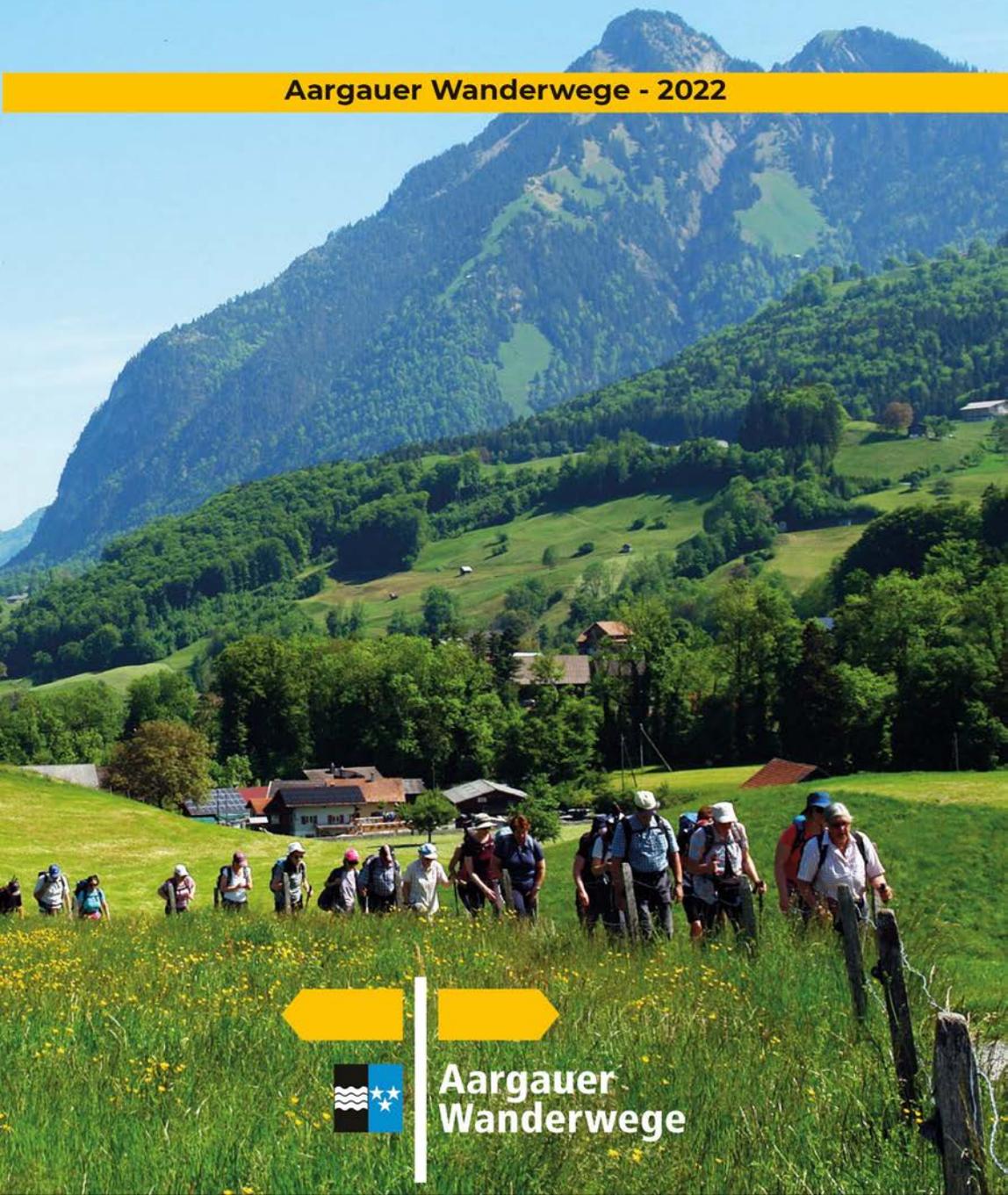


Jahresbericht

Aargauer Wanderwege - 2022



Aargauer
Wanderwege

Aargauer Wanderwege

Dorfstrasse 7
Postfach 19
5036 Oberentfelden
062 737 66 50
www.aargauer-wanderwege.ch
info@aargauer-wanderwege.ch



Jahresbericht 2022

(mit Jahresrechnung 2022)

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	2
Vereinswesen	4
Mitgliederversammlung	4
Mitglieder	6
Vorstand	6
Geführte Wanderungen	7
Wanderförderung.....	8
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben).....	11
Signalisation	11
Wegunterhalt	18
Informationstafeln	20
Planung	20
Verwaltung / Information.....	23
Touristische Signalisation	23
Publikationen.....	24
Gesamtaufwand	26
Jahresrechnung.....	27
Jahresprogramm 2023	31
Schweizer Wanderwege.....	34

Editorial

Liebe Unterstützende der Aargauer Wanderwege

«Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung!» Das hat der Philosoph Heraklit bereits vor 2500 Jahren erkannt. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Und doch fällt es vielen schwer, sich anzupassen, Neues zu akzeptieren. Wir von den Aargauer Wanderwegen haben die Herausforderungen im vergangenen Jahr angepackt, nach dem Motto «change brings opportunity», «Veränderung bringt Möglichkeiten» (Nido Qubein) und einige Weiterentwicklungen im Verein angestossen oder umgesetzt.

Organisatorische Veränderung: Der Bereich Wandern und Veranstaltungen wurde in die Geschäftsstelle integriert. Ziel war es, dem Kerngeschäft der geführten Wanderungen noch mehr Gewicht beizumessen, die Wege möglichst kurz zu halten und das bereits hohe Niveau der Angebote und der Wanderleitenden zu stabilisieren und weiterzuentwickeln.

Neuerung: Der Bereich Vereinswesen konnte nach dem Austritt der Stelleninhaberin bereits nach kurzer Zeit an ihren Nachfolger übergeben werden.

Revision: Diese Mutationen führten dazu, dass die Statuten vom Mai 2018 angepasst werden müssen und der Mitgliederversammlung im Frühling 2023 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Neugestaltung: Diejenigen, welche vor kurzem auf der Geschäftsstelle in Oberentfelden zu Besuch waren, durften sich in den zusätzlichen Bereich im Gemeindehaus begeben, wo nun unser Empfang zu finden ist.

Umbruch: Leider verlassen vier treue, kompetente und langjährige Wanderleitende den Verein. Wir freuen uns, dass wir gleichzeitig vier neue, motivierte Wanderleitende zur Unterstützung des bestehenden Teams gewinnen konnten.

Neuregelung: Für anmeldepflichtige Wanderungen ist künftig eine online Anmeldung erforderlich.

Erweiterung: Das Kursangebot «Eigenständig mit dem Rucksack unterwegs» fand breiten Anklang. Die positiven Rückmeldungen sowie der Input eines AWW-Mitglieds führten zum neuen, zweiteiligen Kursangebot «Kartenlesen» im Programm 2023.

Nebst all diesen Veränderungen pflegen wir das Bewährte: Die AEW Energie AG bleibt dankenderweise unser Hauptsponsor. Zusammen mit ihm durften wir 2022 schöne, informative, interessante Highlight Wanderungen zum Thema Energie durchführen.

Mit dem Wanderprogramm 2023 dürfen wir Ihnen wiederum viele schöne Angebote präsentieren. Zu Beginn laden die Schneeschuhtouren ein etwas Neues auszuprobieren. Ist es nicht fantastisch durch den Schnee zu stapfen, die Ruhe, die frische Luft sowie die Kälte zu geniessen? Oder an einer der Highlight Wanderungen zum Thema Wald (in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald der kantonalen Verwaltung) teilzunehmen? Waren Sie schon einmal in der Nacht im Wald unterwegs? Oder genossen an einer Wanderung das herbstliche Tessin? Mit uns können Sie all das unter kundiger Führung erleben.

Ich möchte Ihnen Mut machen. Stehen Sie Veränderungen offen gegenüber und packen Sie die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, kreativ an.

Ein grosses Dankeschön – auch im Namen des gesamten Vorstandes – möchte ich den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle aussprechen. Für ihre Offenheit, Flexibilität, Kreativität und die konstruktive Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an den Werkmeister und die Routenbetreuer, welche dafür sorgen, dass wir auf gepflegten, sicheren Wanderwegen unterwegs sein dürfen. Ebenso geht ein Dank an die Wanderleitenden, die wiederum mit Engagement und guten Ideen dazu beigetragen haben, dass Sie auch im nächsten Jahr aus einem vielseitigen Wanderangeboten auswählen können.



Brigitte Suter-Hunziker
Präsidentin



Schnehschuhtour im Val Müstair

Vereinswesen

Mitgliederversammlung

87. Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat beschlossen, die Mitgliederversammlung 2022 nochmals analog zu den beiden Vorjahren auf dem Korrespondenzweg durchzuführen. Ausschlaggebend waren zum Zeitpunkt des Entscheides hohe Corona-Fallzahlen und die Empfehlung des Dachverbandes Schweizer Wanderwege, bei Mitgliederversammlungen möglichst auf den geselligen Teil mit dem gemeinsamen Essen zu verzichten. Der Vorstand war sich einig, dass die 87. Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt werden soll. Damit das Geschäftsjahr 2021 ordnungsgemäss abgeschlossen werden konnte, wurden die Mitglieder im Mai 2022 mit dem Versand der Jahresunterlagen inkl. Jahresbericht 2021 gebeten, zu den vom Vorstand vorgeschlagenen Abstimmungs-Traktanden schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Auszählung der Abstimmungen mit Teilnahme von erfreulichen 44% der Mitglieder nahm erneut die Gemeindekanzlei Oberentfelden, in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek, als unabhängige Stelle vor. Die Resultate der schriftlichen Abstimmung wurden den Mitgliedern am 20. Juni 2022 brieflich zugestellt. Durch die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder an der brieflichen Abstimmung konnte das Geschäftsjahr 2021 breit abgestützt abgeschlossen werden.

Traktandierte Geschäfte

1. Protokoll der 86. Mitgliederversammlung

Im Jahresbericht 2021 auf den Seiten 3 – 5

Das Protokoll wurde mit 1091 Ja-Stimmen genehmigt, keine Nein-Stimme, 2 wurden leer abgegeben, 12 Mitglieder haben sich ihrer Stimme enthalten und 9 Abstimmungszettel waren ungültig.

2. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht 2021 wurde mit 1100 Ja-Stimmen genehmigt, keine Nein-Stimme, 3 wurden leer abgegeben, 4 Enthaltungen und 7 ungültigen Stimmen.

3. Jahresrechnung 2021

Im Jahresbericht 2021 auf den Seiten 27 - 30, Revisionsbericht Seite 31

Die Revisionsstelle hat Bilanz und Erfolgsrechnung am 20. Januar 2022 geprüft und für ordnungsgemäss und einwandfrei geführt und belegt befunden. Aufgrund ihrer Prüfung beantragt die Revisionsstelle der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit zu danken und Décharge zu erteilen.

4. Jahresprogramm und Budget 2022

Im Jahresbericht 2021 auf den Seiten 31 – 33

Das Budget 2022 wurde am 23. Dezember 2021 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zugestellt. Am 12. Januar 2022 hat Kantonsingenieur Rolf H. Meier dem Budget zugestimmt und den Kantonsbeitrag 2022 freigegeben.

Das Jahresprogramm 2022 und das Budget wurden mit 1081 Ja-Stimmen zur Kenntnis genommen, bei 2 Nein-Stimmen, 8 wurden leer abgegeben, 15 Enthaltungen und 8 ungültigen Stimmen.

5. Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:

Mitgliedschaftsart	Jahresbeitrag
Einzelmitgliedschaft	CHF 20.--
Familie	CHF 30.--
Verein / Stiftung / Gewerbe/	
Gaststätte	CHF 30.--
Gemeinde	CHF 40.--
Industrie / Bank	CHF 100.--

Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für 2023 wurde mit 1097 Ja-Stimmen genehmigt, bei einer Nein-Stimme, 3 wurden leer abgegeben, 8 Enthaltungen und 5 ungültigen Stimmen.

Allgemeine Informationen:

Wechsel bei Kantonsvertretung im Vorstand

Mit der Wahl von Dominik Studer zum neuen Kantonsingenieur endet auch sein Amt als Kantonsvertreter im Vorstand der Aargauer Wanderwege. Als neuer Leiter Unterhalt in der Abteilung Tiefbau hat Giuliano Sabato seine Stelle per 1. Februar 2022 von Dominik Studer übernommen. Giuliano Sabato war seit 2000 als Kreisingenieur im Unterhaltskreis II (Ostaargau) tätig. Der 55-jährige wohnt mit seiner Familie in Wölflinswil und ist gelernter Bauingenieur ETH mit einem Zusatzstudium in ganzheitlichem Management. G. Sabato wird somit neu Kantonsvertreter im Vorstand der Aargauer Wanderwege. Er war von 1998 – 2018 bereits in der Technischen Kommission für die Aargauer Wanderwege tätig.

Strukturelle Anpassungen auf der Geschäftsstelle

Der Vorstand der Aargauer Wanderwege professionalisiert seine Strukturen auf der Geschäftsstelle in Oberentfelden. Deshalb hat der Vorstand am 24.11.2021 entschieden, die Organisation den neuen Anforderungen einer modernen, digitalisierten Gesellschaft einerseits und dem rasant steigenden Bedürfnis der Menschen nach Erholung in der Natur andererseits anzupassen. Gleichzeitig kommen wir damit den Ansprüchen der Schweizer Wanderwege und der Verordnung (759.111) des Kantons Aargau über Fuss- und Wanderwege nach, welche von den kantonalen Fachorganisationen eine professionelle Umsetzung ihrer Aufgaben erwarten. Das heisst: Zur Professionalisierung und zur Weiterentwicklung des Bereiches Wandern hat der Vorstand beschlossen, eine zusätzliche 50% Stelle zu schaffen. Diese Stelle wird sich um die Weiterentwicklung im Bereich Wandern kümmern. Mit der Integration des Bereichs Wandern in die Geschäftsstelle fällt die bisher ehrenamtlich ausgeführte Arbeit der Wanderleiter-Obmänner weg. Gleichzeitig schaffen wir dadurch auf der Geschäftsstelle mehr Handlungsspielraum für den Bereich Mitgliederwesen und können die Kommunikation und den Auftritt des Vereins nach aussen noch besser pflegen.

Botschafter

Auf unseren Aufruf im letzten Frühlingsbrief haben sich erfreulicherweise sechs wanderinteressierte Mitglieder gemeldet, welche bereit sind, für die Aargauer Wanderwege Wandervorschläge im Aargau auszuarbeiten und Inhalte für unsere Kanäle zu liefern. Ebenso können sie bei Bedarf Repräsentationsaufgaben bei Veranstaltungen, Standaktionen oder bei geführten Wanderungen übernehmen. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung. Namentlich erwähnen dürfen wir: Rosmarie Wipf, Rombach; Petra Frei, Wohlen; Ursula Isenegger und Peter Kundert, Fahrwangen

Aargauer Wanderwege Filmnacht 19. Juli 2022

Wie im Frühlingsbrief angekündigt, läuft der «Chumm mit» Wanderfilm seit 3. März in den Kinos. Am Dienstag, 19. Juli 2022 findet im OpenAir Kino im Aarau Schachen die Aargauer Wanderwege Filmnacht statt.

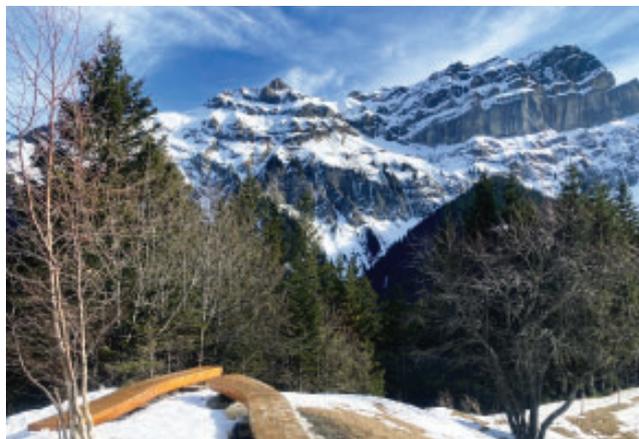
Waldfest Unterentfelden, 15. – 21. August 2022

Der Verband Wald Aargau feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Es werden verschiedene Attraktionen angeboten: Waldrundgang, Holzerwettkampf, Festwirtschaft, Wettbewerbe und vieles mehr. Auch wir von den Aargauer Wanderwegen werden mit einem Stand präsent sein.

Für das Protokoll:

Sandra Bruhin

Verantwortliche Vereinswesen



Sicht von Haldi auf die beiden Gipfel Wängihorn und Burg

Mitglieder

Mitglieder 2022: 2596 2021: 2578

im 2022 Eintritte: 150 Austritte: 132

Die Mitglieder der Aargauer Wanderwege verteilen sich wie folgt:

Einzelmitglieder	1 511
Familien	581
Ehrenmitglieder	7
*Gratismitglieder	258
Vereine	10
Gaststätten	11
Gewerbe	13
Industrie/Banken	8
Gemeinden	153
Partnerorganisationen	44

*= Vorstand, Wanderleiter, Mitarbeiter, Ehemalige

Weiter unterstützen 16 Gönner unsern Verein.

Ehrenmitglieder

Ernst Achermann, Erlinsbach
René Lehner, Urdorf
Hansueli Lory, Unterentfelden
Karl Peyer, Oberentfelden
Martin Schwyter, Schöffland
John von Däniken, Lungern
Viktor Würigler, Schlossrued (Ehrenpräsident)

Vorstand

Mitglieder

Präsidentin

Brigitte Suter-Hunziker, Unterentfelden

Vizepräsidium

Christian Baumann, Zufikon

Übrige Vorstandsmitglieder

Peter Frey, Aarau

Silvia Häuptli, Aarau

Vertreter Departement Bau, Verkehr u. Umwelt

Marcel, Murri

Dominik Studer

Beratende Teilnehmer an Vorstandssitzungen

Horst Sager, Geschäftsleiter

Sabina Bösch, Wandern/Veranstaltungen

Roger Bryner, Vereinswesen

Revisionsstelle

Dominik Frei, Seengen

Jörg Voegeli, Gipf-Oberfrick

Josef Helg, Aarau



Geführte Wanderungen

Statistisches

		(Vorjahr:)
Angebote insgesamt	43	(44)
Tageswanderungen		
- angeboten	36	(34)
- ausgeführt	34	(29)
Mehrtageswanderung		
- angeboten	0	(0)
- ausgeführt	0	(0)
Schneeschuhtouren		
- angeboten	4	(4)
- ausgeführt	4	(0)
Mehrtagesesschneeschuhtouren		
- angeboten	2	(3)
- ausgeführt	0	(3)
Ausfall		
- wetterbedingt	2	(1)
- coronabedingt	0	(14)
Kursangebot	1	(1)
Teilnehmer	1 100	(640)
Teilnehmer pro Wanderung	26	(22)



Rückblick Co-Obmänner Wanderleiterteam

Nach zwei schwierigen Jahren durften wir mit Zuversicht auf das Wanderjahr 2022 blicken. Und trotzdem stand es im Zeichen einer grossen Veränderung. Im Verlauf des Jahres sollte unsere Funktion durch eine neue Person übernommen werden. Der Vorstand hatte dafür eine neue 50% Stelle ausgeschrieben. Mehr dazu später.

Der Start ins neue Jahr begann verheissungsvoll. Der Schneeschuhenuss im Val Müstair bei prächtigen Verhältnissen war ausgebucht und auch die erste Wanderung von Mandach nach Mettau bei kaltem und windigem Wetter war mit 33 Personen gut besucht. Durch die hervorragenden Wetterbedingungen im Frühjahr 2022 konnten alle ausgeschriebenen Touren durchgeführt werden. Sei es auf Schneeschuhen im Urnerland oder der Ostschweiz und auf Schusters Rappen über den Belperberg, durch Schluchten um Rothenburg oder zu den Randentürmen. Mit vielen glücklichen Teilnehmenden, ein voller Erfolg. Dazwischen noch der Kurs «Eigenständig mit dem Rucksack unterwegs». So vielfältig ging es in unserem Programm weiter und unsere fröhlichen Wandergruppen waren in verschiedenen Landesgegenden anzutreffen. Spezielle Höhepunkte waren die gut besuchten Highlight-Wanderungen in Zusammenarbeit mit der AEW Energie AG in Rheinfeldern und Bremgarten zum Thema, wie Kraft von Sonne, Wasser, Wind und Luft in Strom umgewandelt wird. Am 25. Mai wurden wir für einen Kaderanlass des Kantons Aargau gebucht und konnten Werbung in eigener Sache machen. Ende Mai war unsere Zeit als Co-Obmänner abgelaufen. Der Vorstand hatte Sabina Bösch als «Verantwortliche Wanderungen und Veranstaltungen» gewählt und wir durften per 1. Juni unsere Aufgabe in ihre Hände übergeben. Wir wünschen ihr viel Freude und alles Gute bei der neuen Stelle.

Die letzten dreieinhalb Jahre waren spannend, herausfordernd und bereichernd. Geprägt von einer schönen Kameradschaft im Wanderleiterteam. Ein grosses Dankeschön an sie, den Vorstand und die Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle. Ganz besonders an Bettina Ambrozzo und später an Sandra Bruhin, die uns stets mit Rat

und Tat unterstützt hatten. Besonders danken möchten wir aber vor allem euch, ihr treuen Mitwandererinnen und Mitwanderer, die wir so zahlreich begleiten durften. Zukünftig werden wir noch als Wanderleiter für die Aargauer Wanderwege im Einsatz stehen.

Thomas Jurt-Blum und Walter Jäggi
Co-Obmänner Wanderleiterteam

■ Rückblick Verantwortliche Wanderungen und Veranstaltungen

Im Juni durfte ich meine neue Stelle antreten, wie von den beiden Co-Obmännern erwähnt. Sie haben das Wanderprogramm 2023 mit dem Wanderleiterteam noch aufgegleist, gleichwohl war es ein rasanter Einstieg für mich. Viele Themen und Entscheide warteten und ich hatte nicht selten das Gefühl, ich befände mich auf der Trainingsstrecke für den Wandermarathon 2023. Inzwischen habe ich mich gut eingelebt und schaue mit Freude zurück auf das vergangene Halbjahr. Auch in der zweiten Jahreshälfte konnten, mit zwei Ausnahmen (Zum höchsten Punkt im Baselbiet, Rundwanderung Zugerberg), alle Wanderungen stattfinden. Speziell hervorheben möchte ich hier unter anderem das Treffen der vier Kantone, welches im 2022 von den Aargauer Wanderwegen organisiert wurde, sowie die Bergwanderung zur Lobhornhütte. An diesen beiden Wanderungen konnte ich selbst teilnehmen und so Einblick in die tolle Arbeit des Teams erhalten wie auch Mitglieder der Aargauer Wanderwege persönlich kennen lernen. Unterwegs mit Ihnen, liebe Wanderfreudige, war das Wanderleiterteam auch im zweiten Halbjahr in weiten Teilen der Schweiz. So führten sie unter anderem über den Höhenweg im Schächental, erlebten das Auf und Ab der Toggenburger Hügellandschaft, wanderten bei Vollmond durch die sternenklare 16. Wandernacht, erschauerten auf der Wanderung «Mord im Wasserschloss», schnupperten sich durch den Kräutergarten der Ricola, unterwegs über die Blauenweide oder blickten vom Hirnichopf aus über das Schwarzbubenland. Zu erwähnen sind auch die vielseitigen, toll organisierten Leserwanderungen, welche in Zusammenar-

beit mit den AZ-Medien stattfinden konnten. Auch in diesem Jahr waren alle Gruppen unfallfrei unterwegs. Bedenkt man die hohe Zahl an Teilnehmenden, so ist dies für mich keine Selbstverständlichkeit. Es zeugt von einer kompetenten, umsichtigen Planung und Führung der einzelnen Wanderungen durch das Wanderleiterteam und ich möchte hier allen aus dem Team für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement danken. Mit Toni und Heidi Niedermann, Margrith Bühler und Andrea Wild Wyss haben uns auf Ende Jahr vier langjährige Wanderleitende verlassen. Ihnen allen wünschen wir von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und danken ihnen für ihr beherztes Mitwirken bei den Aargauer Wanderwegen. Ende Jahr konnten wir mit Rosemarie Weber, Gerdi Oeschger, Melanie Meister und Pirmin Kunz vier neue Wanderleitende im Team willkommen heissen. Besonderer Dank gebührt zudem Walter Jäggi und Thomas Jurt Blum für ihre hervorragenden Leistungen als Co-Obmänner während den letzten dreieinhalb Jahren. Viele Stunden haben sie beide aufgewendet, Sitzungen vorbereitet und für Sie stets ein spannendes und abwechslungsreiches Wanderprogramm zusammengestellt mit dem Team.

Und zu guter Letzt möchte ich allen im Wanderleiterteam für ihr Vertrauen, ihr aktives Mitdenken und ihre Offenheit mir gegenüber danken. Ebenso Sandra Bruhin und Horst Sager, welche mit viel Geduld und Hintergrundwissen an meiner Seite standen.

Im 2023 sind wieder 44 abwechslungsreiche Wanderungen geplant. Ein neues Jahr, neu zu entdeckende Regionen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse stehen bevor. Wir freuen uns auf den nächsten Wegabschnitt mit Ihnen.

Sabina Bösch
Verantwortliche Wanderungen und Veranstaltungen

■ Wanderförderung

■ Wanderfilm - «Chumm mit»

Der Wanderfilm «Chumm mit» im OpenAir Kino im Aarauer Schachen konnte als Spezialanlass genutzt werden. Der 19. Juli 2022 wurde zusam-

men mit dem Kinoveranstalter als die Aargauer Wanderwege Filmnacht aufgemacht. Die Mitglieder der AWW konnten dabei Tickets zum Vorzugspreis von CHF 10.-- (anstelle des Originalpreis von CHF 18.--) beziehen. Im Rahmen des Filmes gab es ein exklusives Interview mit dem Filmemacher Daniel Felix (Sohn des legendären Kurt Felix) und unser Vizepräsident Christian Baumann konnte unseren Verein vorstellen. Weiter hat Sandra Bruhin mit ihren Botschafterinnen einen Stand mit Informationsmaterial aufgebaut, der bei den Kinobesuchern auf reges Interesse gestossen ist. Dabei haben sich auch einige Interessierte für die Mitgliedschaft, als WanderleiterIn oder für die Wanderwegbetreuung gefunden.

■ Fest 100 Jahre Wald Aargau

Vom 15. bis am 21. August 2022 feierte der Verband der Aargauer Waldeigentümer, WaldAargau, sein 100 jähriges Bestehen mit einem Lehrpfad, der an den Wochentagen den Schulen als Lernexkursion diente, und einem grossen Festplatz, auf dem am Wochenende für die gesamte Bevölkerung mit speziellen Holzerwettkämpfen und Skulpturenschaffenden einiges geboten wurde. Am Wochenende konnten die AWW mit einem Stand die Besucher über ihre Arbeit und ihre Aktivitäten informieren und Informationsmaterial sowie Biberli abgeben, was auf reges Interesse gestossen ist. Weiter habe viele unserer Routenbetreuer bei den Posten und bei der Begleitung der Schulklassen mitgeholfen.

■ Newsletter

Unser Newsletter erfährt nach wie vor grosses Interesse von seiner Leserschaft, die mittlerweile auf über 1000 Abonnenten angestiegen ist. Die Statistik belegt, dass im Durchschnitt jeweils 64.7% den Inhalt öffnen und 28.8% auf Links klicken. Das zeigt, dass Informationen zum Verein aber auch Tipps rund ums Thema Wandern, Wandervorschläge wie auch Informationen aus dem Vereinswesen für die Leser relevant sind. Abonniert werden kann der Newsletter auf der Start-

seite unserer Webseite unter www.aargauer-wanderwege.ch.

■ Veränderung auf der Geschäftsstelle

■ Wandern/Veranstaltungen

Seit dem 1. Juni 2022 kümmert sich Sabina Bösch als Verantwortliche Wandern & Veranstaltungen bei uns um die Weiterentwicklung im Bereich Wandern. Mit der Integration dieser Funktion in die Geschäftsstelle wird dem Bereich Wandern innerhalb des Vereins mehr Gewicht gegeben und das bisher ehrenamtlich ausgeführte Amt der Wanderleiter-Obmänner fällt weg.

Sabina Bösch kommt aus Basel, hat aber einen langjährigen Bezug zum Kanton Aargau (Verwandte, ihr Esel ist in der Nähe von Oberentfelden, früheres Engagement beim Cirkus Monti). Sie startete als Primarlehrerin ins Arbeitsleben. Später liess sie sich zur Reitpädagogin ausbilden und leitete mehrere Jahre das heilpädagogische Reiten in einem sonderpädagogischen Heim. Berufsbegleitend bildete sie sich zur Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis aus und arbeitet im Anschluss zuerst drei Jahre vollberuflich als solche und später kombiniert mit einer Festanstellung als Sozialpädagogin auf der Jugendwohngruppe eines Internats. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist sie auf die AWW gestossen. Die neue Arbeit bei der AWW ist für sie eine stimmige Kombination, zusammen mit ihrem eigenen Angebot an Wanderungen im teilselbstständigen Rahmen, Wanderleitungen für Dritte sowie ihrem Einsatz als Prüfungsexpertin für werdende Wanderleitende mit eidg. Fachausweis.

■ Vereinswesen

Sandra Bruhin war seit November 2018 auf der Geschäftsstelle aktiv für den Bereich Vereinswesen zuständig. In dieser Zeit konnte sie den Auftritt der Aargauer Wanderwege in der Öffentlichkeit und auf unserer Internetseite wesentlich ver-

bessern und neugestalten. Die beiden gelungenen Anlässe in diesem Jahr, die OpenAir-Veranstaltung mit dem Wanderfilm «Chumm mit» in Aarau und der Auftritt am 100 Jahre Fest von Wald Aargau in Unterentfelden, hat sie massgeblich gestaltet und umgesetzt. Per Ende August 2022 hat uns Sandra Bruhin nun leider verlassen, um sich neu zu orientieren. Wir danken Sandra Bruhin für ihr grosses Engagement in unserem Verein.

Roger Bryner hat anfangs September die Nachfolge von Sandra Bruhin angetreten. Er wohnt in Kölliken und hat sich nach vielseitigen Stellen in der Informatik als Projektleiter und Führungsfunktionen nun bewusst für eine Teilzeitanstellung in einem Bereich, mit dem er sich identifizieren kann, entschieden. Wandern und Outdooraktivitäten gehören zu seinen grossen Hobbies. Er möchte mit seinen vielfältigen beruflichen Erfahrungen und seinem Zugang zum Thema Wandern die Aargauer Wanderwege tatkräftig unterstützen. Er freut sich auf den Kontakt mit Ihnen. Wir wünschen ihm einen guten Start.

Zusätzlicher Büroraum

Im Juli 2022 konnten wir die Geschäftsstelle um eine Räumlichkeit im Gebäudeteil der Gemeinde

erweitern. Dass dieser vorgängig von der Gemeindeverwaltung genutzte Raum frei wurde, war ein echter Glücksfall für die AWW. Für unseren langjährigen Mitarbeiter, Matthias Keller, wurde durch seine Körperbehinderung die bestehende Geschäftsstelle mit den zwei Ebenen zur immer grösseren Herausforderung. Dies konnte nun mit dem zusätzlichen Raum im Parterre perfekt gelöst werden. Nebst der massiven Erleichterung für Matthias Keller ist dieser Raum nun auch die neue Empfangsstelle. Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8:00h – 11.30h



Sein bisheriger Platz konnte zum neuen Arbeitsplatz unserer Verantwortlichen fürs Wandern/Veranstaltungen, Sabina Bösch, umfunktioniert werden.



Bergwanderung zur Lobhornhütte

Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)

Ausserordentliches im 2022

Normalbetrieb

Nach den 2 Corona-Jahren konnte wieder ein normales Jahr bei der Wanderroutenbetreuung abgehalten werden. Ein Jahr also mit Mitarbeiter-tagungen im Frühling und mit Signalisationsnachmittagen im Herbst. In diesem Jahr war das Normale das Aussergewöhnliche. Die Informationen zu diesen Anlässen finden Sie unter den «normalen» Punkten auf den folgenden Seiten.

Meldungen an die AWW

Hier ein Beispiel aus den Meldungen, welche uns zugestellt wurden:

«Vielen Dank für ihre Abklärung und Mitteilung. Ich bin froh, dass man sich diesem Problem annimmt.

Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen und Ihrer Wanderwege-Vereinigung bestens für die tollen Aargauer Wanderwege, die sehr gut unterhalten sind und wirklich einwandfrei gepflegt werden.

Bravo und wir sind wirklich dankbar dafür!

Freundlich Grüsse»

Peter Odermatt



Signalisation

Allgemeines

Unser oberstes Ziel ist es, dass Wandernde ein einwandfrei signalisiertes Wegnetz vorfinden und dieses ohne Hilfsmittel benutzen können. Die über achtzig Mitarbeitenden bearbeiten ihre zugeordneten Abschnitte nach einheitlich festgelegten Normen und setzen alles daran, dieses Ziel zu verwirklichen. Sämtliche Routen werden jährlich revidiert (Reinigen und nötigenfalls Ergänzen der Signalisation, Malen der Markierungen, Freischneiden und auf sichere Begehbarkeit achten) Diese Vorgaben wurden vollständig umgesetzt.

Mängel an der Signalisation

Bitte melden Sie Mängel an der Signalisation der Wanderwege in unserem Kantonsgebiet unverzüglich auf unserer Geschäftsstelle oder per Mail:

Telefon 062 737 66 50

E-Mail info@aargauer-wanderwege.ch

Wir sind für jeden auch noch so kleinen und unscheinbaren Hinweis dankbar und bemühen uns, die gemeldeten Unzulänglichkeiten so schnell wie möglich zu beheben.

Aus- und Weiterbildung der Routenbetreuenden

Für eine sinnige und einheitliche Signalisation sind eine gute Einführung der Mitarbeitenden sowie eine laufende Schulung wichtig. Die Routenbetreuenden wurden im April auf die neue Signalisationssaison vorbereitet. An den Mitarbeitertagungen hat Marcel Murri, Vorstandsmitglied und Leiter Walderhaltung der kantonalen Abteilung Wald, in einem umfassenden und äusserst spannenden Referat das Thema «Wald - Nutzung und Sicherheit in Bezug zu den Wanderwegen» erläutert.

Weiter wurden auch allgemeine Verbesserungsmöglichkeiten zum Auffrischen von alten Markierungen und dem Befestigen von Richtungszeigern und Rhomben erläutert.

Matthias Keller hat die korrekte Rapportierung der Weiterbildungsanlässe erwähnt und auf die Signalisationsnachmittage im Herbst hingewiesen.

Neun neue Routenbetreuer wurden in ihre Tätigkeit eingeführt. Zur Einführung gehören eine detaillierte Instruktion über die wahrzunehmenden Aufgaben, eine praktische Einführung im Gelände über die Ausführung der Arbeiten sowie eine Besichtigung der zugeteilten Routenabschnitte.

Im September fanden drei Signalisationsnachmittage statt: Bezirk Bremgarten in Jonen, Bezirk Lenzburg in Othmarsingen und Bezirk Muri in Oberrüti. Beim Begehen einer Wanderroute wurde die Signalisation besprochen und es wurden gute Beispiele, aber auch Verbesserungsmöglichkeiten anhand von konkreten Fällen diskutiert. An diesen Anlässen wurden auch Teile des Freiämterweges begangen und die Anwesenden haben sich auch den Fragen zu diesem Kulturwanderweg angenommen. Ein kleines Zvieri und das gemütliche Beisammensitzen rundeten diese gelungenen Anlässe ab. Wiederum nahm auch – wenn immer möglich – ein Vertreter des Vorstandes an diesen Anlässen teil, was eine zusätzliche Bereicherung darstellte. Diese Anlässe finden in einem Turnus von drei Jahren in allen Bezirken statt.

■ Ausblick

Die anerkannt gute Wanderwegsignalisation im Aargau soll weiterhin beibehalten und wo nötig noch verbessert werden. Mit einer sauberen und logischen Signalisation lassen sich Kosten sparen und die Zufriedenheit der Benutzenden erhöhen.

■ Aus den Bezirken

Aarau

Routenbetreuer:

- ◇ Pius Deiss, Herznach
- ◇ Heinrich Hasler, Gränichen
- ◇ Karl Hausherr, Küttigen
- ◇ Rita Hausherr, Küttigen

- ◇ Rolf Hochstrasser, Gränichen
- ◇ Marcel Liechti, Biberstein
- ◇ Roger Meyer, Schönenwerd
- ◇ Peter Mösch, Erlinsbach
- ◇ Heinz Muhmenthaler, Gränichen
- ◇ Valentin Schmid, Aarau
- ◇ Kurt Steiner, Gränichen

Neue Wegweiser:

- ◇ Thalheim; Staffelegg; 1 gestohlene Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

In Aarau wird die neue Kettenbrücke gebaut. Dafür wurde eine lokale Umleitung eingerichtet, die bis Bauende im Sommer 2023 bleibt.

Mit der Sanierung der Bachstrasse in Aarau ist eine Umleitung eingerichtet. Die Arbeiten dauern noch bis Sommer 2023.

In Buchs war wegen Renaturierungsarbeiten an der Suhre der Wanderweg im Gebiet Siebenmäteli kurze Zeit umgeleitet.

In Gränichen war der Wanderweg an der Nordstrasse/Heubrügglweg für Bauarbeiten kurze Zeit umgeleitet.

In Küttigen wurde wegen einer Sicherheitsholzung der Wanderweg in der Benkerchlus kurzzeitig gesperrt.

Baden

Routenbetreuende:

- ◇ Anton Amrein, Fislisbach
- ◇ Bünzli Samuel, Niederrohrdorf
- ◇ Thomas Egloff, Baden
- ◇ Kurt Fischer, Ennetbaden
- ◇ Hanspeter Höhener, Baden
- ◇ Daniel Kähr, Oberrohrdorf
- ◇ Fredy Knupp, Turgi
- ◇ Niklaus Odermatt, Gebenstorf
- ◇ Gerhard Rohner, Spreitenbach
- ◇ Peter Schmid, Fislisbach
- ◇ Martin Zeller, Baden

Neue Wegweiser:

- ◇ Ehrendingen; Dorf, Höhtal und Lägern: 10 Tafeln erneuert

- ◇ Mägenwil; ganze Gemeinde: 5 Tafeln erneuert
- ◇ Melligen; Hst. Heitersberg: 1 Tafel erneuert
- ◇ Untersiggenthal; Roost: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Wettigen; Burghorn: 4 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Bergdietikon war die Strasse zwischen Ober- und Unter-Schönenberg wegen Starkregenschäden gesperrt und der Wanderweg umgeleitet. Die Arbeiten wurden im Frühling 2022 abgeschlossen. Weiter war im Gebiet Rai für kurze Zeit wegen Bauarbeiten eine Umleitung installiert.

Im Posttäli in Ennetbaden musste der Wanderweg wegen dem Neubau des Schulhauses provisorisch via Lift des Parkhauses umgeleitet werden. Diese Arbeiten dauern bis im Herbst 2023.

Mit dem Bau der neuen Umfahrung in Melligen, mussten an drei Stellen Wanderwege provisorisch umgeleitet werden. Mit der Inbetriebnahme konnten diese Umleitungen aufgehoben werden.

Am Gruemetweg in Melligen war wegen Kanalisationsarbeiten der Wanderweg kurzzeitig umgeleitet.

Im Gebiet Hangele in Stetten war wegen der Brückensanierung durch den Zivilschutz der Reussuferweg kurzfristig umgeleitet.

An der Schulstrasse in Untersiggenthal wurde wegen eines Neubaus die Wanderroute umgeleitet, dies dauert voraussichtlich bis im Sommer 2023.

In Wettingen/Neuenhof war die Fussgängerbrücke an der Autobahn über die Limmat für Unterhaltsarbeiten für kurze Zeit gesperrt.

Der Aareuferweg beim PSI in Würenlingen war wegen Bauarbeiten kurze Zeit gesperrt und umgeleitet.

In Würenlos war wegen der Sanierung der Tannwiesenstrasse der Wanderweg vorübergehend umgeleitet.

Bremgarten

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Richard Denier, Rottenschwil
- ◇ Bruno Gisi, Dottikon
- ◇ Gut, Beat, Wohlen

- ◇ Markus Kählin, Bergdietikon / Hägglingen
- ◇ Philipp Müller, Bremgarten
- ◇ Urs Müller, Kindhausen
- ◇ Peter Stutz, Islisberg
- ◇ Ernst Widler, Jonen
- ◇ Beat Wiederkehr, Wohlen
- ◇ Beat Wüthrich, Wohlen

Neue Wegweiser:

- ◇ Hägglingen; Meiengrüen: 4 Tafeln erneuert
- ◇ Oberlunkhofen; Dorf: 2 verschwundene Tafeln erneuert
- ◇ Waltenschwil; ganze Gemeinde: 11 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

Beim Kraftwerk Bremgarten-Zufikon wurde wegen Sanierungsarbeiten vorübergehend eine Umleitung errichtet.

Brugg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Hans Burkard, Windisch
- ◇ Pius Deiss, Herznach
- ◇ Christian Hof, Villigen
- ◇ Werner Killer, Villnachern
- ◇ Marcel Liechti, Biberstein
- ◇ Hanspeter Locher, Umiken
- ◇ Niklaus Odermatt, Gebenstorf
- ◇ Heinz Thomi, Lupfig
- ◇ Erich Winkler, Brugg

Neue Wegweiser:

- ◇ Hausen; Holzgass: 1 Tafel erneuert
- ◇ Lupfig; Dorf: 10 Tafeln erneuert
- ◇ Möriken-Wildegg; Dorf, Schloss und Chestenberg: 8 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

Die Wanderwegverbindung von Wildegg über den Veltheimerberg, Gislifluh zur Staffelegg musste wegen der Erweiterung des Abbaugebiets Jakobsberg provisorisch verlegt werden. Die vorübergehende Führung entlang der Aare nach Auenstein und von dort hinauf zum Veltheimerberg wurde signalisiert und die Signalisation der nicht

mehr begehbaren Route entfernt. Nach Abschluss des Abbaus und der Rekultivierung kann der Wanderweg wieder zurückverlegt werden.

In Villigen beim Steinbruch Gabenkopf ist das Mandacherwegli wegen der Abbauarbeiten nicht begehrbar. Es ist eine Umgehung erstellt worden. Nach der Auffüllung muss das Mandacherwegli wieder hergestellt werden.

In Villnachern war der Aareuferweg wegen Renaturierungs- und Sanierungsarbeiten für kurze Zeit lokal umgeleitet.

Geo-Weg:

Im 2018 begannen Abklärungen mit den Tourismusorganisationen in Bezug auf das Erneuerungs- und Vermarktungspotential, was Ende 2020 abschlägig beantwortet wurde. Anschliessend wurden die Standortgemeinden mit einbezogen. Nach diversen Besprechungen stand im Frühjahr 2022 fest, dass auch sie kein Interesse und vor allem nicht die nötigen finanziellen Mittel hatten, um den Geo-Weg zu erneuern. Auf Grund der Beschlüsse der Standortgemeinden den Geo-Weg nicht weiter aufrecht zu erhalten und die nötigen Erneuerungen vorzunehmen, haben die AWW im November 2022 nach Absprache mit dem Kanton Aargau die Signalisation des Geo-Weges demontiert. Der Unterhaltsdienst des Kantons räumte anschliessend die Stationstafeln ab und lagerte sie ein.

Kulm

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ René Aeschbach, Beinwil am See
- ◇ Hansruedi Berner, Boniswil
- ◇ Hanspeter Hansen, Reinach
- ◇ Heinrich Hasler, Gränichen
- ◇ Rolf Hochstrasser, Gränichen
- ◇ Werner Meyer, Tennwil
- ◇ Heinz Muhmenthaler, Gränichen
- ◇ Hansruedi Siegrist, Seengen
- ◇ Kurt Steiner, Gränichen
- ◇ Bruno Stücheli, Zofingen

Neue Wegweiser:

- ◇ Menziken; Breitholz: 5 Tafeln erneuert
- ◇ Reinach; Rigiblick: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Schlossrued; Haberberg: 1 Tafel erneuert
- ◇ Schöffland; Stübisberg: 1 Tafel und Standortfeld erneuert
- ◇ Unterkulm; Langacker: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Zetzwil; Bahnhof: 2 gestohlene Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Reinach wurde wegen dem Provisorium für den Migrosausbau eine lokale Umlegung erstellt. Und im Gebiet Hinterberg/Rigiblick war der Wanderweg wegen Bauarbeiten vorübergehend umgeleitet. Inzwischen konnte der Wanderweg in leicht veränderter Lage wieder geöffnet werden. Am Oberen Hofacker in Schlossrued wurde wegen eines Neubaus der Wanderweg vorübergehend umgeleitet. Anfangs 2022 konnte die Umleitung aufgehoben werden.

Laufenburg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Georg Amsler, Ueken
- ◇ Heinz Bätcher, Kaisten
- ◇ Hansruedi Benz, Gipf-Oberfrick
- ◇ Niklaus Brühlhart, Eiken
- ◇ Kurt Gurtner, Oberentfelden
- ◇ Viktor Jehle, Laufenburg
- ◇ Hanspeter Meng, Gipf-Oberfrick
- ◇ Markus Oeschger, Kaisten
- ◇ Hans-Ulrich Weber, Hornussen
- ◇ Jörg Voegeli, Gipf-Oberfrick

Keine Wegweiser erneuert

Aktuelle Probleme:

In Eiken war die Ehlenbergbrücke wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Es war eine Umleitung errichtet worden.

In Frick wurde für die Sanierung der «Zwidelle» eine Umleitung zwischen Widenplatz und Bahnhof eingerichtet. Die Aufhebung sollte Anfangs 2023 möglich sein.

In Mettau wurde für Bauarbeiten, die bis ins Frühjahr 2022 dauern, eine Umleitung errichtet.

Lenzburg

Regionale Routenbetreuende:

- ◇ Peter Füglistaler, Lenzburg
- ◇ Bruno Gisi, Dottikon
- ◇ Beat Gut, Wohlen
- ◇ Daniel Kähr, Oberrohrdorf
- ◇ Beat Koller, Fahrwangen
- ◇ Bruno Schaffner, Rapperswil
- ◇ Hansruedi Siegrist, Seengen
- ◇ Roland Steimer, Othmarsingen
- ◇ Heinz Thomi, Lupfig

Neue Wegweiser:

- ◇ Brunegg; Dorf und Schloss: 10 Tafeln erneuert
- ◇ Hendschiken; Bahnhof und Dorf: 3 Tafeln erneuert
- ◇ Lenzburg; Fünfweier: 1 neue Tafel und Standortfeld montiert
- ◇ Othmarsingen; Berg und Steinhof; 4 Tafeln erneuert
- ◇ Seengen; Eichberg: 5 Tafeln erneuert (Montage anfangs 2023)

Aktuelle Probleme:

In Brunegg ist wegen des Kiesabbaus Bandli die Wanderoute vorübergehend umgelegt worden.

In Seon, im Emmet, ist die Wanderoute wegen des Kiesabbaus vorübergehend umgelegt worden.

In Fahrwangen wird das Schulhaus an der Aescherstrasse saniert/umgebaut. Deshalb ist eine lokale Umleitung eingerichtet.

In Othmarsingen im Gebiet Wilhalde ist der Wanderweg wegen Bauarbeiten lokal umgeleitet. Weiter war der Grundackerweg wegen Bauarbeiten gesperrt, mit Umleitung des Wanderweges.

Muri

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Peter Burri, Wohlen
- ◇ Richard Denier, Rottenschwil
- ◇ Georges Haefeli, Bettwil

- ◇ Beat Koller, Fahrwangen
- ◇ Peter Kuhn, Merenschwand
- ◇ David Liebi, Sins
- ◇ Herbert Renggli, Auw
- ◇ Beat Wiederkehr, Wohlen

Neue Wegweiser:

- ◇ Aristau; Chapf: 1 Tafel erneuert
- ◇ Auw; Dorf: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Beinwil (Freiamt); Horben: 12 Tafeln erneuert
- ◇ Besenbüren; Dorf: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Bettwil; Brandholz und Gugi-Bad: 4 Tafeln erneuert
- ◇ Bünzen; Dorf und Waldhäusern: 7 Tafeln erneuert
- ◇ Buttwil; Flugplatz und Hänemösli: 6 Tafeln erneuert
- ◇ Dietwil; Schützenhaus: 1 Tafel erneuert
- ◇ Geltwil; Dorf: 3 Tafeln erneuert
- ◇ Sins; Dorf: 7 Tafeln erneuert
- ◇ Waltenschwil; Dorf und Tierpark: 4 Tafeln erneuert
- ◇ Hitzkirch; Schlatt: 3 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

Im Mariahaldentobel in Auw war der Wanderweg wegen Sturmschäden umgeleitet, bis die Gemeinde das Brüggli wieder repariert hatte.

In Merenschwand wurde für den Neubau des Kreisels Hirschen eine Umleitung eingerichtet. Diese wird noch bis im Frühling 2023 bleiben.

In Sins wurde wegen der Sanierung der Schreckenbachunterführung durch die SBB der Wanderweg vorübergehend umgeleitet.

Die Wanderoute entlang der Reuss oberhalb der Brücke Werd muss regelmässig nach hohem Wasserstand durch den Gewässerunterhaltungsdienst des Kantons in Ordnung gebracht werden, damit das Wandern möglich ist.

Rheinfelden

Regionale Routenbetreuende:

- ◇ Niklaus Brühlhart, Eiken
- ◇ Richard Feusi, Magden
- ◇ Silvia Hasler, Rheinfelden

- ◇ Josef Mietrup, Rheinfelden
- ◇ Max Mietrup, Rheinfelden
- ◇ Roland Rennhard, Stein
- ◇ Walter Reuter, Zuzgen
- ◇ Emanuel Rohr, Gipf-Oberfrick

Neue Wegweiser:

- ◇ Stein; Bahnhof, Schiffsteg und Holzbrücke: 8 Tafeln erneuert
- ◇ Zuzgen; Steinacker: 1 Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

Der Rheinuferweg in Mumpf wurde wegen Ufer-sanierungsmassnahmen gesperrt. Die Begehung ist über die parallel verlaufende Gemeindestrasse möglich.

In Wallbach ist der Wanderweg aktuell wegen Bauarbeiten umgeleitet.

Zofingen

Regionale Routenbetreuende:

- ◇ Herbert Grütter, Muhen
- ◇ Heinz Hess, Muhen
- ◇ Eugen Müller, Aarburg
- ◇ Hansruedi Nideröst, Schöffland
- ◇ Beat Omlin, Oftringen
- ◇ Daniela Omlin, Oftringen
- ◇ Brigitta Schlatter, Strengelbach
- ◇ Richard Schlatter, Strengelbach

Neue Wegweiser:

- ◇ Zofingen; Seinbruchwald: 1 Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

In Kölliken war der Wanderweg wegen einem Bauprojekt bis im Sommer umgeleitet.

In Moosleerau war der Suhreuferweg wegen Bauarbeiten kurzfristig umgeleitet. Wenn die Bauarbeiten im 2023 abgeschlossen werden, wird der Wanderer die Kantonsstrasse unterqueren können.

In Murgenthal im Wald Obermoss/Fuchswald war der Wanderweg wegen Forstarbeiten gesperrt und umgeleitet.

In Rothrist war der Aareuferweg wegen Forstarbeiten kurzzeitig umgeleitet.

In Vordemwald war im Bereich des Krumbächli der Wanderweg für kurze Zeit umgeleitet.

Beim Bahnhof Zofingen musste wegen dem Bau des neuen Velo-Parkings der Wegweiserstandort provisorisch versetzt und die Anschlüsse an die Wanderrouten angepasst werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Frühjahr 2023.

Zurzach

Regionale Routenbetreuende:

- ◇ Marc Bolli, Ennetbaden
- ◇ Hans Brönnimann, Klingnau
- ◇ Martin Dubs, Nussbaumen
- ◇ Urs Rohner, Schneisingen
- ◇ Erich Staudacher, Mandach
- ◇ 1 Person, die nicht namentlich genannt werden möchten

Neue Wegweiser

- ◇ Tegerfelden; Hörndli: 1 Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

In Endingen wurde wegen des Baus des Regenbeckens Brühl der Wanderweg lokal umgeleitet. In Koblenz war wegen der Sanierung der SBB-Brücke über die Aare eine Umleitungen errichtet. Diese konnte im Sommer 2022 endlich wieder aufgehoben werden.

■ Ganzer Kanton

Die Uferwege entlang der Flüsse, aber auch von Bächen, sind lokal durch Überschwemmungen und Erosionen gefährdet. Laufende Kontrollen und sofortige Anpassungen bei Schäden sind notwendig. Spezielle Beachtung bedarf es an den unverbauten Reussufer zwischen Bremgarten und Gebenstorf.

Einige Mitarbeiter erfüllen als Beauftragte des Geschäftsleiters überregionale Arbeiten mit grossem Einsatz und Genauigkeit. Heinz Thomi und Erich Winkler haben den Geo-Weg kontrolliert.

Arbeiten an der Signalisationsinfrastruktur

	Anzahl (Vorjahr)	
Holzpfosten	43	(36)
Stahlrohre	6	(11)
Markierungspfosten	4	(8)
Rohrverlängerungen, Aufsätze, Konsolen und Spezialkonstruktionen	0	(0)
Rhombenplatten hergestellt	850	(600)
Total Signalisationselemente	903	(655)

■ Mutationen bei Routenbetreuenden

Mark Bühler, Gontenschwil, betreute 3 Jahre Wanderrouten in Gontenschwil, Schlossrued, Schmiedrued und Zetzwil.

Silvia Hasler, Rheinfelden, betreute 11 Jahre Wanderrouten in Magden, Möhlin und Zeiningen.

Christian Hof, Stilli, betreute über 14 Jahre die Wanderrouten in den Gemeinden Böztal, Gansingen, Mandach, Mönthal, Remigen und Villigen.

Rolf Hochstrasser, Gränichen war 11 Jahre im Einsatz und **Heinz Muhmenthaler**, Gränichen sagenhafte 22 Jahre. Die Beiden waren im Gränicher Team in den Gemeinden Dürrenäsch, Gränichen, Hirschthal, Muhen, Oberkulm, Seon, Suhr, Teufenthal, und Unterkulm tätig. Heinz Muhmenthaler wirkte dabei auch als Ansprechperson für das ganze Team.

Ernst Widler, Jonen, betreute über 35 Jahre die Wanderwege in Jonen. Zuerst als Förster der Gemeinde und nach der Pensionierung als «normaler» Routenbetreuer. Da die gesammelten Unterlagen nicht alle Tätigkeiten wiedergeben, dürfte seine Tätigkeiten aber noch länger gedauert haben.

Eric Stutz, Spreitenbach, betreute 7 Jahre Wanderwege in Neuenhof, Wettingen und Würenlos.

Bereits im 2022 hat Werner Meyer, Tennwil und Gerhard Rohner, Spreitenbach, mit der Routenbetreuung begonnen und nun auch bereits ein Jahr ihre Wegabschnitte betreut. Werner Meyer hat das Gebiet von Mark Bühler übernommen und Gerhard Rohner das Revier von Eric Stutz. Wir danken beiden für ihr Engagement und die

bereits geleisteten Arbeiten.

Ab dem nächsten Jahr werden **Hans-Peter Flückiger**, Möhlin (Routen von Silvia Hasler), **Daniel Lehner**, Gränichen, und **Willi Wullschleger**, Gränichen (beide im Gränicher Team), mit der Routenbetreuung beginnen. Zudem übernimmt **Beat Gut**, Wohlen, weitere Teile von Bruno Gisis Gebiet. Wir danken ihnen bestens für ihre Bereitschaft, sich für die Wanderwegbetreuung zu engagieren und wünschen ihnen alles Gute bei der neuen Tätigkeit.

Die übrigen Routenbetreuenden sind weiter für einen einwandfreien Zustand der Wanderrouten besorgt. Auch ihnen besten Dank für ihr weiteres Engagement!

■ Wegunterhalt

Der Wegunterhalt an Wanderwegen ausserhalb Baugebiet, welche ausschliesslich dem Wandern dienen, wird von Peter Müller ausgeführt. Er ist für eine einwandfreie Infrastruktur verantwortlich und erstellt Treppen, Geländer, Stege usw. und achtet dabei auf eine einfache, aber zweckmässige Ausführung mit grosser Dauerhaftigkeit.

■ Ausgeführte Arbeiten

Die wichtigsten Arbeiten, von Peter Müller ausgeführt, sind nach Bezirken aufgelistet:

Aarau

- ◇ Densbüren; Herzberg: Wasserabschläge instand gestellt
- ◇ Erlinsbach; Ramsflue: Tritte freigeschaufelt
- ◇ Erlinsbach; Stelliloch: Sperre und Eisen entfernt, 3 Tritte erstellt
- ◇ Hirschthal; Hochwacht: Wasserabschläge gemacht, Tritte gemergelt
- ◇ Muhen; Rütihof: 24 Tritte ersetzt und Wasserabschläge gemacht

Baden

- ◇ Birmenstorf; Lindmühle: Weg instand gestellt
- ◇ Gebenstorf; Horn: 1 Tritt erneuert

- ◇ Künten; ARA Sulz: 3 m Weg ausgehackt
- ◇ Melligen; Gruemet: 6 m Weg instand gestellt
- ◇ Stetten; Gspis: Brückengeländer repariert
- ◇ Stetten; Steiacher: Geländer befestigt

Bremgarten

- ◇ Bremgarten; Chessel: 100 m Weg ausgehackt

Brugg

- ◇ Kirchbözberg; Ischlag: 14 Tritte erneuert
- ◇ Mülligen, Chatze: Wasserdurchlässe frei gemacht, Weg und Brücken instand gestellt
- ◇ Mülligen; Obere Gibsmühle: Entwässerungsgraben gemacht
- ◇ Remigen; Bürersteig: 2 Tritte und Randsicherung erneuert
- ◇ Riniken; Wüestwald: 4 Tritte ersetzt
- ◇ Veltheim; Müsenegg: Tritte ausgehackt

Kulm

- ◇ Menziken; Breitholz: 16 m Weg gemergelt und 14 Tritte erstellt
- ◇ Reinach; Hinterberg: 2 Tritte entfernt

Laufenburg

- ◇ Zeihen; Stiglihalde: 8 Tritte erstellt
- ◇ Zeihen; Homberg: Kurvensicherung
- ◇ Zeihen; Lütihuse: 8 m Weg gemergelt

Lenzburg

- ◇ Othmarsingen; Meiengrüen: Weg instand gestellt

Muri

- ◇ Beinwil (Freiamt); Horben: Brückenboden instand gestellt

Rheinfelden

- ◇ Hellikon; Rinnboden: 4 Tritte erneuert
- ◇ Rheinfelden; Kraftwerk Riburg: 5 Tritte erneuert

Zofingen

- ◇ Oftringen; Wartburghöf: Wasserabschläge instand gestellt
- ◇ Safenwil, Tann: Eisen entfernt

Zurzach

- ◇ Koblenz; Giriz: Brückenboden repariert

- ◇ Leuggern; Letschtel: Wegrandsicherung
- ◇ Rümikon; Römische Warte: 2 Tritte und Randsicherung erstellt

Wegbaugruppe

Peter Müller wird durch eine kleine Gruppe von Helfern unterstützt. Sie führen gemeinsam mit ihm Arbeiten aus, die er alleine nicht bewältigen kann.

Helfer

- ◇ Walter Reuter, Zuzgen (Gruppenleiter)
- ◇ Hanspeter Baumgartner, Eiken
- ◇ Hans Peter Flückiger, Möhlin
- ◇ Roland Rennhard, Stein
- ◇ Urs Schmid, Wegenstetten
- ◇ Christoph Tschopp, Zuzgen
- ◇ Jean Wenger, Wallbach

Arbeiten

- ◇ Mülligen; Reussuferweg zur Gipsmüli: Wegsanierung mit Brüggli und Wasserabschlägen



Grünpflege

Mit grösserem Zeitaufwand musste an verschiedenen Stellen Gras gemäht, Gestrüpp geschnitten, heruntergefallene Äste und Dolder aufgesägt, ausgeholt und Laub entfernt werden (Aufwand 615 h).

Mehrere Mitarbeiter helfen aktiv bei der Grünpflege mit, um Werkmeister Peter Müller in diesem Bereich zu entlasten. Herzlichen Dank allen für die geleisteten Dienste.

■ Werkstatt / Materiallager / Fahrzeug und Geräte

Das Materiallager muss regelmässig betreut und neues Signalisationsmaterial hergerichtet werden. Zudem mussten neue Holztritte für das Lager angefertigt und die Maschinen gewartet werden (gesamter Aufwand 104 h).

■ Beschädigungen durch Drittnutzer

Beschädigungen an den schmalen Wanderpfaden infolge Beanspruchungen durch Forst- und Landwirtschaftsarbeiten, durch das zunehmende Befahren durch Biker sowie die gelegentliche Benutzung durch Reiter müssen zeitaufwändig behoben werden. Wir versuchen deshalb, mit den Eigentümern oder den zuständigen Gemeinden Lösungen zu finden, dies ist aber wegen der Frage der Zuständigkeit nicht immer einfach.

■ Arbeiten Dritter

Die Leistungen vom Kanton (Abteilung Tiefbau / Abteilung Landschaft und Gewässer) und den Gemeinden, die in ihren Hoheitsgebieten zu Gunsten der Wanderwege erfolgen, wissen wir sehr zu schätzen. Wir danken diesen Stellen besonders für ihren Einsatz für ein gut begehbares Wanderwegnetz.

In der folgenden Aufzählung ersehen Sie ausserordentliche Leistungen, welche im letzten Jahr erbracht wurden.

- ◇ Am Sibenbrüggliweg im Gebiet Anzflue (Baden/Turgi) wurden drei Brüggli und der Weg durch den Zivilschutz Baden erneuert.
- ◇ Der Wanderweg von Merenschwand nach Benzenschwil und weiter Richtung Beinwil (Freiamt) entlang dem Wissenbach wurde von Georg Mäder, Merenschwand, und seinen Helfern unterhalten.
- ◇ Die Gemeinde Beinwil (Freiamt) unterhält die Wanderwege im Gebiet Horben.
- ◇ Die Gemeinden um den Hallwilersee unterhalten laufend den Seeuferweg.
- ◇ Die Seniorenvereinigung Schöffland pflegt den Liebesspfad, von dem auch ein Teil Wan-

derweg ist.

- ◇ Der Verein Natur und Umwelt Sisseln betreut den Rheinuferweg im Gemeindebann Sisseln.
- ◇ Die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal hat in Wegenstetten, im Aufstieg zur Flue, Wanderwegabschnitte instand gestellt.
- ◇ Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost hat eine Holzbrücke in Stetten (Hangele) am Reussufer komplett erneuert.



- ◇ Das Paul Scherrer Institut PSI hat einen weiteren Abschnitt des Aareuferweges auf ihrem Areal saniert.
- ◇ Die Gemeinde Muhen hat den stark ausgeschwemmten Weg im Schwabistal (Würzweg) durch den Forstbetrieb instand stellen lassen.
- ◇ Das Kraftwerk Reckingen hat den Rheinuferweg in Rümikon, Mellikon, Fisibach und Kaiserstuhl laufend von Fallholz freigemacht.

Sicher wurden noch weitere Tätigkeiten ausgeführt, leider ist dies aber nicht bis zu uns durchgedrungen. Wir möchten aber an dieser Stelle allen Freiwilligen danken, die sich in irgendeiner Art für die Aargauer Wanderwege eingesetzt haben.

■ Informationstafeln

Bei sämtlichen Standorten hat eine Überprüfung und Reinigung stattgefunden. Es wurden keine Tafeln erneuert.

Gesamtbestand: 59 (Vorjahr 59).

Die Tafeln von Baden und Brugg sind zurzeit wegen ungelöster Standortfrage abmontiert.

Planung

Anpassungen am Wanderwegnetz

Das Wanderwegnetz wurde wegen Verlegungen, Ergänzungen und Aufhebungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst, die Richtplanfortschreibungen wurden weitergeleitet und die Übersichtskarte 1:25 000 digital nachgeführt, wo möglich unter Berücksichtigung der historischen Verkehrswege (IVS). Die Anpassungen erfolgten in Absprache mit den betroffenen Gemeinden und wo nötig mit den Forstbetrieben. Erledigte Richtplanfortschreibungen: 10 (Vorjahr 6)

Untersiggenthal

Im Zusammenhang mit einer Umnutzung einer Viehweide musste der Wanderweg um die neu zusammengelegte Weide herumgeführt werden.

Veränderung: geeigneter Belag ± 0 m
ungeeigneter Belag + 199 m

Laufenburg (Sulz)

Im Zusammenhang mit einer Strassensanierung durch die Gemeinde konnte der Wanderweg von der Hauptstrasse auf eine parallel verlaufende Gemeindestrasse verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag ± 0 m
ungeeigneter Belag + 112 m

Lenzburg

Bei der Mehrzweckhalle war die Wanderroute durch den Militärbetrieb und die Veranstaltungen vielfach eingeschränkt. Zusammen mit der Stadt Lenzburg wurde eine attraktive Alternative gefunden.

Veränderung: geeigneter Belag + 151 m
ungeeigneter Belag – 17 m

Wölflinswil

Im Zusammenhang mit einem Strassenausbau musste eine Ersatzmassnahme gefunden werden. Mit einer Verlegung der Wanderroute konnte die zusätzliche Asphaltierung minimiert werden.

Veränderung: geeigneter Belag – 110 m
ungeeigneter Belag + 35 m

Lenzburg

Im Bereich Fünfweier – Esterliturm konnte mit einer Anpassung der Weg entlang den Fünfweiern und durch das Bärenloch attraktiver und abwechslungsreicher geführt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 528 m
ungeeigneter Belag ± 0 m

Reinach

Durch einen Eigentümerwechsel konnte ein bisher quer durch das Feld geführter Wanderweg an den Rand desselbigen gelegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 27 m
ungeeigneter Belag ± 0 m

Mellikon

Mit dem Auenschutzprojekt Meienried wurde der Wanderweg um das neue, äusserst attraktive Nebengewässer herumgeführt.

Veränderung: geeigneter Belag + 365 m
ungeeigneter Belag – 321 m

Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen

Der entlang der stark befahrenen Hauptstrasse verlaufende Wanderweg konnte auf eine parallel verlaufende Gemeindestrasse, teils sogar noch im Wald, verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 371 m
ungeeigneter Belag – 253 m

Menziken (und Beromünster)

Der auf der Fahrstrasse in den Kanton Luzern führende Wanderweg konnte auf einen schmalen Wanderpfad im Wald verlegt werden. Diese Anpassung konnte in enger Zusammenarbeit mit den Luzerner Wanderwegen realisiert werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 333 m
ungeeigneter Belag – 253 m

Brugg, Habsburg, Lupfig

Mit der Aufhebung des Geo-Weges sind einzelne Wegabschnitte auch aus dem Wanderwegnetz entfallen.

Veränderung: geeigneter Belag – 4 271 m
ungeeigneter Belag – 495 m



Folgende, zusammengefasste Änderungen wurden vorgenommen (Vorjahreszahl in Klammern):

	neue Wegstrecken	aufgehobene Wegstrecken
9 (6) Änderungen (Verlegungen)	5 936 m (2 701 m)	4 801 m (2 549 m)
0 (0) Umleitungen bei Schiessplätzen und Badeanlagen	0 m (0 m)	0 m (0 m)
0 (0) neu gekennzeichnete Abschnitte	0 m (0 m)	
0 (0) Abzweigungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Sehenswürdigkeiten sowie Aussichtspunkten	0 m (0 m)	0 m (0 m)
0 (0) aufgehobene Routen		0 m (0 m)
1 (0) Auflösung von geplanten Routen		4 766 m (0 m)

Die Anpassungen am Wanderwegnetz (= Richtplanfortschreibungen) beinhalten neun Verbesserungen am Wanderwegnetz und eine Aufhebung (Geo-Weg). Aus diesen Anpassungen resultiert eine Abnahme der Abschnitte mit geeignetem Belag um 2 606 m und eine Reduktion von Abschnitten mit ungeeignetem Belag um 1 025 m. Das gesamte Wanderwegnetz verringert sich damit um 3 631 m.

■ Netzlänge und Oberflächenstruktur

Die Wanderwegdaten werden in der Fachapplikation Langsamverkehr des Bundes bewirtschaftet. Die Basisdaten (Wegführung/Belagsart) werden laufend durch die Landestopografie (swisstopo) den aktuellen Verhältnissen angepasst und können folglich auch Änderungen bei der Netzlänge und der Oberflächenstruktur ergeben. Diese werden laufend in die kantonalen Wanderwegdaten integriert. Diese Veränderungen werden in der folgenden Zusammenstellung separat ausgewiesen.

Die obigen Änderungen haben die Netzlänge und die Oberflächenstruktur wie folgt verändert:

Belagsart	geeignet	ungeeignet	Total
Stand per 1.1.2022	1 138 428 m	523 922 m	1 662 350 m
10 Veränderungen infolge Richtplanfortschreibungen	- 2 606 m	- 1 025 m	- 3 631 m
Aktualisierung der Basisdaten (swisstopo)	- 2 416 m	+ 5 741 m	+3 325 m
Stand per Ende 2022	1 133 406 m	528 638 m	1 662 044 m

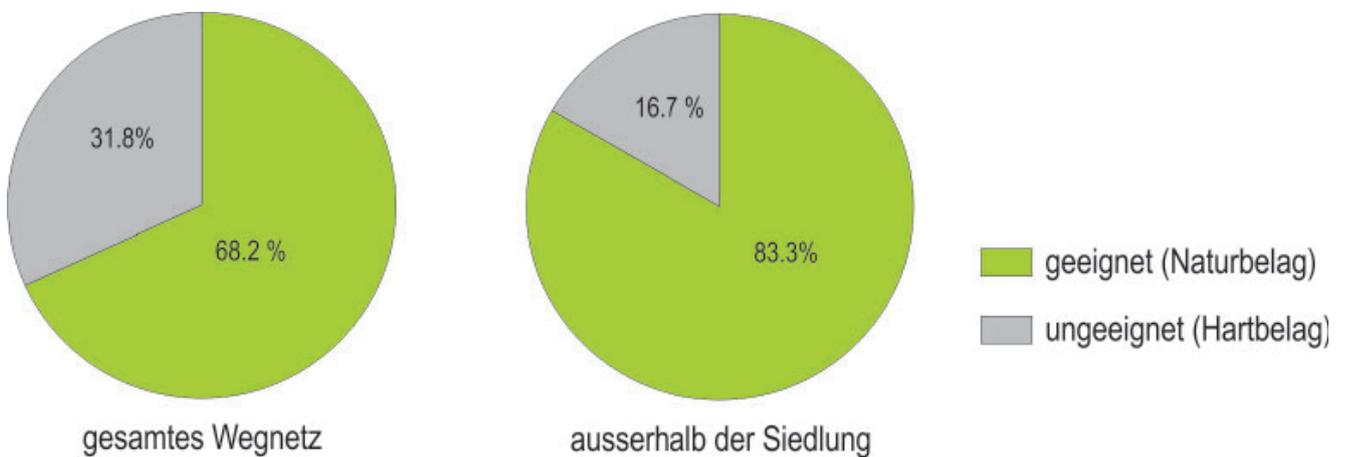
Die Verteilung nach Belagsart ergibt folgendes Bild:

geeignete Beläge 68.2 % (68.5 %)

ungeeignete Beläge 31.8 % (31.5 %)

Bei der Differenzierung nach Wegen innerhalb/ausserhalb Baugebiet zeigt sich, dass die Wanderwege (ausserhalb Baugebiet) einen Anteil der geeigneten Beläge von rund 83.3% (83.5%) und lediglich einen Anteil von ungeeigneten Belägen von 16.7% (16.5%) aufweisen. Bei den Fusswegen (innerhalb Baugebiet) ist es gerade umgekehrt, dort beträgt der Festbelagsanteil rund 79.9% (79.3%). Wir sind stets bemüht, Verbesserungen zu realisieren und setzen uns dafür ein, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden und bei vorgesehenen Veränderungen rechtzeitig mit uns Kontakt aufgenommen wird.

Grafische Darstellung der Oberflächenstruktur



■ Kantonsübergreifende Tätigkeiten

Für eine optimale Planung wurde auch der Kontakt mit den Nachbarkantonen gepflegt, um die gemeinsamen Bestrebungen zu koordinieren.

■ Fachapplikation Langsamverkehr

Die Bewirtschaftung der Wanderwegdaten erfolgen in der Fachapplikation Langsamverkehr FA LV.

Sämtliche Änderungen am Wanderwegnetz wurden nachgeführt, inklusive den Attributen Realisierungsstand, Wegkategorie und Belagsart.

Die kantonsspezifischen Informationen wie die Routenbetreuung und die Unterhaltsmassnahmen (Wegunterhalt, Mähen und Lauben) werden auf kantonaler Ebene weitergeführt.

■ Baugesuche und kantonale Vernehmlassungen

Wir nehmen zu Baugesuchen, welche kantonale Belange tangieren, zu Handen der Abteilung für Baubewilligungen Stellung, damit die Wanderwege bei der Umsetzung entsprechend der gesetzlichen Grundlagen berücksichtigt werden. Weiter werden auch die Vernehmlassungen der Abteilungen Raumentwicklung, Landschaft und Gewässer, Tiefbau sowie Verkehr online bearbeitet. Dieses Jahr waren es insgesamt 190 (Vorjahr: 201) Stellungnahmen.

Weiter werden wir bei allen kantonalen und nationalen Vernehmlassungsverfahren zur Stellungnahme eingeladen. Hier prüfen wir die Vorlagen auf die Belange der Wanderwege. Die kantonalen Vernehmlassungen werden neu als «eAnhörungen» bearbeitet. In diesem Jahr haben wir 4 (Vorjahr: 4) Vorlagen behandelt.

■ Verwaltung / Information

Im Sinne einer transparenten und nachvollziehbaren Verwaltung werden sämtliche relevanten Daten und Dokumente systematisch geordnet und abgelegt. Die Geschäftsstelle dient als Anlaufstelle für Auskünfte zum Wanderwegnetz und nimmt Mitteilungen und Reklamationen entgegen, leitet diese weiter oder löst geeignete Massnahmen aus. Die Erreichbarkeit wird am Schalter, per Telefon oder per Mail gewährleistet.

Die wichtigen Informationen zum Wanderwegnetz werden aktuell via Medien kommuniziert und auf der Homepage publiziert. Weiter werden die offiziellen Publikationen zum Wanderwegnetz (Wanderkarte, Wanderbuch) als Informationsmittel verkauft.

■ Touristische Signalisation

Die Betreuung der touristischen Zusatzsignalisationen der Wanderland-Routen von SchweizMobil (5 Jura-Höhenweg, 7 ViaGottardo, 42 Aargauer Weg, 60 ViaRhenana) ist eine permanente Aufgabe. Sie wird im Zusammenhang mit der normalen Routenkontrolle betreut und bei Bedarf werden Erhaltungsmassnahmen vorgenommen. Im 2022 fand keine Begehung im Rahmen der Qualitätssicherung der Schweizer Wanderwege statt. Dies wegen personellen Veränderungen bei den Schweizer Wanderwegen. Die Begehungen werden im 2023 wieder stattfinden.

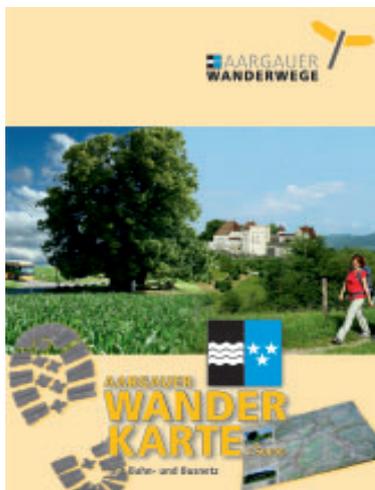


Publikationen

Aargauer Wanderkarte

Die aktuelle Ausgabe der Aargauer Wanderkarte 1:50 000 ist im Mai 2017 erschienen und wird seither verkauft.

Verkauf/Abgabe: 158 (Vorjahr: 298)



Buch «Wandern im Aargau»

Das Wanderbuch «Wandern im Aargau» wurde im Jahr 2009 überarbeitet.

Verkauf/Abgabe: 131 (Vorjahr: 155)



Auf dem Bruder Klaus Weg Richtung Flüeli-Ranft



Blick von der Schafmatt Richtung BL/SO Jura

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand (ohne Berücksichtigung der Sparten Vorstand und geführte Wanderungen), gegliedert nach Tätigkeiten, sieht wie folgt aus:

	Stunden	(Vorjahr)
Signalisation	5 069	(4 902)
Wegunterhalt, Wegbau (inkl. Unwetterereignisse)	1 917	(2 407)
Informationstafeln	147	(148)
Planung	726	(699)
Verwaltung/Information	1 011	(1 103)
Touristische Signalisation	51	(49)
Mitgliederversammlung, Jahresbericht, Vereinsadministration	1 178	(657)
Wandern/Veranstaltungen (neu 2022)	1 492	
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Internet)	1 312	(880)
Gesamtaufwand	12 903	(10 845)

Neu sind nun auch die Stunden der Wanderleitenden, der Botschafter/Botschafterinnen und des Vorstandes einbezogen.



Bergwanderung mit Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau

Jahresrechnung

Allgemeines

Die Rechnung 2022 schloss bei einem Aufwand von CHF 945 278.26 und einem Ertrag von CHF 935 792.17 mit einem Verlust von CHF 9 486.09 ab.

Bei den kantonalen Aufgaben fand ein ruhiges Jahr ohne grosse Sonderaufwendungen statt. Dem Fonds für Signalisation/Wegunterhalt wurde ein Betrag von CHF 3 000.00 und dem Fonds für Fahrzeuge/Geräte ein leicht reduzierter Betrag von CHF 2 000.00 beigesteuert. Damit steht bei den kantonalen Aufgaben (Infrastruktur) den Aufwendungen von CHF 621 746.31 ein Ertrag in der Höhe von CHF 621 649.80 gegenüber.

Der Verkauf der Publikationen ist wie erwartet verlaufen. Dafür konnten für nicht verkaufte Karten, die an swisstopo zurückgeführt wurden, die zurück bezahlten Gebühren in der Höhe von CHF 22 502.70 verbucht werden. Dank diesen Zusatzeinnahmen konnten CHF 27 000.00 in den Fonds für die nächste Neuauflage der Wanderkarte beiseite gelegt werden. Für den Verkauf der Kinotickets an der Aargauer Wanderwege Filmnacht konnten CHF 960.00 vereinnahmt werden.

Die Abgaben aus der Mehrwertsteuerpflicht beliefen sich auf CHF 28 074.84.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) suchen die Schweizer Wanderwege (SWW) Gönner/innen und Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der SWW finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge

des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung des Wanderns verwendet. Der Beitrag für dieses Jahr betrug CHF 154 980.20.

Der Bezug des zusätzlichen Büroraums im Gemeindehaus verursachte Kosten in der Höhe von CHF 17 381.70 (Netzwerkverbindung, Telefonanlage, Büroeinrichtung, Miete für das erste Jahr). Weil damit auch ein hindernisfreier Arbeitsplatz für unseren Sachbearbeiter Administration/Technik ermöglicht werden konnte, steuert die IV einen einmaligen Pauschalbeitrag von CHF 20 000.– bei. Diese beiden Positionen sind unter Übrige Aufwände/Erträge verbucht.

Für die Bekanntmachung wurden für das Open-Air-Kino Aarau (CHF 3 600.–) und das Fest 100 Jahre Wald Aargau (CHF 2 154.–) sowie die Werbung über Livesystem (CHF 10 506.65) und Guidle (CHF 1 220.–) aufgewendet. Dazu kamen noch die Give-Aways in Form von Biberli und Post-it's (CHF 7 362.35). Derartige Aufwendungen werden mit der Einführung der neuen Stelle nicht mehr in diesem Umfang möglich sein.

Der Bereich Wandern/Veranstaltungen hat mit der neuen Stelle nicht nur allgemein mehr Gewicht erhalten, es schlägt sich auch in den Kosten nieder. Ein Teil war im Budget enthalten, dazu kamen aber noch Veranstaltungen wie das Wandertreffen der Nachbarkantone (CHF 1 666.10) und das Abschlusstreffen (CHF 3 416.80), die neu in diesen Bereich verlagert wurden.

Auf der Ertragsseite können die wiederum zahlreichen Spenden unserer Mitglieder und Gönner von CHF 20 972.65 erwähnt werden, welche wir an dieser Stelle nochmals herzlich verdanken. Zudem wurde uns ein Legat in der Höhe von CHF 1 000.– überwiesen; auch dieses sei hier nochmals bestens verdankt.

Ein Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die AEW Energie AG! Dank ihr werden die Vereinsaktivitäten zusätzlich finanziell unterstützt.

Bilanz

Aktiven

	2022	2021
Umlaufvermögen	555 714.62	533 573.92
Kasse	294.55	450.95
Post	50 657.36	29 546.63
Banken	385 470.62	488 723.00
Debitoren	101 204.10	432.30
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Mietzinskaution	4 053.29	3 093.29
Warenlager Wanderkarte und Wanderbuch ¹	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14 033.70	11 326.75
Anlagevermögen	1.00	1.00
Mobilien, Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge	1.00	1.00
Total Aktiven per 31.12.	555 715.62	533 574.92

Passiven

	2022	2021
Kurzfristiges Fremdkapital	22 034.04	22 407.25
Kreditoren	0.00	3 186.85
Kreditor MWST	22 018.04	18 541.10
Kreditkarte	0.00	99.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	16.00	580.00
Fondskapital	420 000.00	388 000.00
Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	36 000.00	33 000.00
Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	50 000.00	48 000.00
Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	144 000.00	117 000.00
Fonds Vereinsaktivitäten	190 000.00	190 000.00
Vereinskapital	113 681.58	123 167.67
Vereinskapital am 1. Januar	123 167.67	109 488.68
Jahresergebnis	-9 486.09	13 678.99
Total Passiven per 31.12.	555 715.62	533 574.92

¹ Die Warenlager wurden nicht aktiviert, es handelt sich um eine stille Reserve.

Erfolgsrechnung

Aufwand

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)	616 746.31	614 000.00	643 248.97
Signalisation	302 820.80	291 000.00	293 389.30
Wegunterhalt	169 099.85	172 000.00	196 917.65
Informationstafeln	12 776.15	15 000.00	14 700.00
Planung	64 879.20	66 000.00	67 529.90
Verwaltung/Information	37 737.40	40 000.00	40 989.65
Touristische Signalisation	2 701.95	3 000.00	2 784.75
Übrige kantonale Aufgaben (inkl. MWST-Abgaben)	26 730.96	27 000.00	26 937.67
Publikationen	578.51	1 000.00	282.69
Wanderkarte, Herstellung/Gebühren	0.00	0.00	0.00
Wanderbuch, Herstellung/Gebühren	0.00	0.00	0.00
Diverses Wanderpublikationen (inkl. MWST-Abgaben)	578.51	1 000.00	282.69
Vereinsaufgaben	277 522.99	284 000.00	213 771.07
Vorstand	17 623.90	15 000.00	16 433.70
Mitgliederversammlung/Jahresbericht	30 921.79	33 000.00	28 666.80
Beiträge an Schweizer Wanderwege inkl. Abos	28 195.00	27 000.00	28 435.00
Geführte Wanderungen	62 933.45	49 000.00	27 795.50
Vereinsverwaltung	26 895.90	26 000.00	21 693.59
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)	95 727.18	103 000.00	79 987.92
Übriger Vereinsaufwand (inkl. MWST-Abgaben)	15 225.77	9 000.00	10 758.56
Übrige Aufwände	18 430.45	1 000.00	165.48
Verschiedenes (inkl. MWST-Abgaben)	18 430.45	1 000.00	165.48
Aufwände/Zuweisungen an Fonds	32 000.00	11 000.00	55 000.00
an Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	3 000.00	3 000.00	0.00
an Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	2 000.00	3 000.00	3 000.00
an Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	27 000.00	5 000.00	7 000.00
an Fonds Vereinsaktivitäten	0.00	0.00	45 000.00
Total Aufwand	945 278.26	890 000.00	912 468.21

Ertrag

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)	621 649.80	620 000.00	626 457.00
Staatsbeitrag	619 275.00	619 000.00	624 660.00
Beiträge Dritter für Infrastruktur	2 374.80	1 000.00	1 797.00
Beiträge touristische Signalisationen	0.00	0.00	0.00
Publikationen	28 630.50	6 000.00	8 793.70
Verkäufe Wanderkarte	3 336.00	4 000.00	6 231.00
Verkäufe Wanderbuch	1 670.60	1 000.00	2 295.10
Übrige Erträge Publikationen	161.20	1 000.00	267.60
Gebührenrückerstattung swisstopo	22 502.70		
Verkauf Kinotickets	960.00		
Vereinswesen	265 480.25	258 000.00	269 652.39
Mitgliederbeiträge (Beiträge/Spenden/Abonnemente)	95 778.65	93 000.00	94 419.09
Anteil am zentralen Fundraising SWW	154 980.20	152 000.00	152 491.30
Teilnehmerbeiträge Wanderungen	2 259.00	2 000.00	1 572.00
Beiträge Dritter Vereinsanlässe	12 462.40	11 000.00	21 170.00
Übrige Erträge	22 031.62	1 000.00	3 244.11
Verschiedenes	22 031.62	1 000.00	3 244.11
Erträge/Entnahme aus Fonds	0.00	0.00	18 000.00
aus Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	0.00	15 000.00
aus Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	0.00	3 000.00
aus Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Vereinsaktivitäten	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	935 792.17	885 000.00	926 147.20

Jahresergebnis

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Total Ertrag	935 792.17	885 000.00	926 147.20
Total Aufwand	945 278.26	890 000.00	912 468.21
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)	-9 486.09	-5 000.00	+13 678.99

Bericht der Revisionsstelle

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir am 23. Januar 2023 die Jahresrechnung 2022 des Vereins Aargauer Wanderwege, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, anhand von zahlreichen Stichproben geprüft.

Wir haben festgestellt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und diese ordnungsgemäss und einwandfrei geführt und belegt ist.

Dem Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 945'278.26 steht ein Ertrag von CHF 935'792.17 gegenüber. Das ausgewiesene Vereinsvermögen verringert sich um den Jahresverlust von CHF 9'486.09 per 31.12.2022 auf CHF 113'681.58.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit zu danken und ihnen Décharge zu erteilen.

Aarau, 23. Januar 2023

Revisionsstelle AWW


Josef Helg
Rechnungsrevisor


Dominik Frei
Rechnungsrevisor

Jahresprogramm 2023

Vereinswesen

Mitgliederversammlung 2023

Die 88. Mitgliederversammlung findet nach 3 Jahren erfreulicherweise wieder physisch statt. Versammlungsort ist das schöne Kultur und Kongresshaus (KuK) in Aarau. Vorgängig kann an einer Kurzwanderung von Küttigen nach Aarau oder an einer interessanten Stadführung teilgenommen werden.

Highlight Wanderungen 2023

Die sechs Highlight-Wanderungen sind in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald von der kantonalen Verwaltung sowie anderen Fachpersonen entstanden und widmen sich dem Thema Wald in besonderer Weise. Erfahren Sie mehr über den spannenden und komplexen Lebensraum Wald mit seinen pflanzlichen und tierischen Bewohnern. Detaillierte Informationen sind in unserem Wanderprogramm 2023 oder auf unserer Website www.aargauer-wanderwege.ch bei den geführten Wanderungen zu finden.



Stanserhorn

Abschlusstreffen 2023

Am Samstag 11. November 2023 beschliessen wir das Wanderjahr mit einer landschaftlich abwechslungsreichen Abschlusswanderung von Brugg via Stilli an der Ruine Freudenau vorbei nach Untersiggenthal ins Garnhaus. Diese schöne Tour wurde von unserem Wanderleiter Sämi Leu zusammengestellt. Er freut sich auf zahlreiche Mitwandernde die er zum Garnhaus begleiten wird, wo der Jahresrückblick und das Mittagessen warten.

Geführte Wanderungen

Unser kompetentes Team von Wanderleitenden führt wieder an 44 auserlesene Orte. Sei es eine gemütliche Abendwanderung dem Hallwilersee entgegen, eine romantische Sonnenuntergangstour zum Zürichsee, eine Jurahöhenwanderung oder der Bergfrühling im Engadin. Und natürlich weitere erlebnisreiche und spannende Touren. Komplettiert wird das Angebot von den Schneeschuhtouren zu Beginn des Jahres sowie dem 2-Tageskurs «Kartenlesen», an dem das Wissen sich selbstständig mit einer Karte und der App «SchweizMobil Plus» im Gelände zu orientieren, sowie eine detaillierte Tour zu planen, vermittelt wird. Das Wanderprogramm 2023 ist kostenlos auf unserer Geschäftsstelle erhältlich oder kann auf der Webseite www.aargauer-wanderwege.ch bestellt oder heruntergeladen werden.

Sponsoren

Auch 2023 dürfen wir auf die Unterstützung unseres Hauptsponsors, der AEW Energie AG, zählen. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Infrastruktur (kantonale Aufgaben)

In erster Linie gilt es wieder, die permanenten Aufgaben zugunsten einer einheitlich und durchgehend signalisierten und sicher begehbaren Wanderinfrastruktur zu lösen. Nebst den zweimaligen Kontrolltouren unserer rund 85 Routenbetreuenden gehört der laufende Unterhalt der schmalen Pfade durch den Werkmeister Peter Müller zu diesen Daueraufgaben. Der anerkannt gute Stand der Aargauer Wanderwege soll gehalten und auftretende Mängel sollen möglichst schnell beseitigt werden.

Budget

Das Budget 2023 wurde am 28. November 2022 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zugestellt. Am 15. Dezember 2022 hat Kantonsingenieur Dominik Studer dem Budget zugestimmt und den Kantonsbeitrag 2023 freigegeben.

Das Budget 2023 sieht wie folgt aus:



	Ertrag 2023	Aufwand 2023
Infrastruktur (kantonale Aufgaben)	631 000.00	627 000.00
Signalisation		300 000.00
Wegunterhalt		174 000.00
Informationstafeln		12 000.00
Planung		70 000.00
Verwaltung/Information		40 000.00
Touristische Signalisation		3 000.00
Staatsbeitrag	630 000.00	
Beiträge Dritter	1 000.00	
Übrige kantonale Aufgaben (inkl. MWST-Abgaben)		28 000.00
Publikationen	3 000.00	1 000.00
Wanderkarte, Verkauf/Herstellung	2 000.00	0.00
Wanderbuch, Verkauf/Herstellung	1 000.00	0.00
Ankauf Wanderpublikationen für Drittpersonen	0.00	0.00
Vereinsaufgaben	263 000.00	284 000.00
Vorstand		15 000.00
Mitgliederversammlung/Jahresbericht		31 000.00
Beiträge an Schweizer Wanderwege inkl. Abos		28 000.00
Geführte Wanderungen	3 000.00	84 000.00
Vereinsverwaltung		32 000.00
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)		90 000.00
Übriger Vereinsaufwand		4 000.00
Mitgliederbeiträge inkl. Abos.	94 000.00	
Anteil am zentralen Fundraising SWW	155 000.00	
Beiträge Dritter für Vereinsaktivitäten	11 000.00	
Übrige Erträge/Aufwände	1 000.00	1 000.00
Verschiedenes	1 000.00	1 000.00
Entnahme/Zuweisungen Fonds	18 000.00	8 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	5 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	0.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Wanderkarte/Wanderbuch (Publikationen)	0.00	3 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Vereinsaktivitäten	15 000.00	0.00
Total Ertrag/Aufwand	913 000.00	920 000.00
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)	-7 000.00	

Schweizer Wanderwege

Aktivitäten 2022

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die wichtigsten Aktivitäten und Leistungen des Dachverbands Schweizer Wanderwege im Jahr 2021:

Aktivitäten im Bereich Wanderwege

Im Berichtsjahr sind folgende Publikationen erschienen: Neuauflage «Qualitätsziele Wanderwege Schweiz: Materialien», «Naturgefahren auf Wanderwegen und Mountainbikerouten: Merkblatt für die Praxis», «Anwendungsorientierte Übersicht zu automatischen Zählungen auf Wanderwegen: eine Praxishilfe» und «Wanderwege im Wald: Frage-Antwort-Katalog» (nur digital)

Nachfolgende Ausbildungen und Veranstaltungen wurden 2022 mit Unterstützung des ASTRA durchgeführt: Drei Kurse zur Grundausbildung Signalisation mit total 40 Teilnehmenden, Basiskurs «Bau und Unterhalt» mit zwölf Teilnehmenden, Fachtagung «Die aktualisierten Qualitätsziele Wanderwege Schweiz. Planung und Sicherstellung bedürfnisgerechter Wanderwege angesichts aktueller Herausforderungen» mit 76 Teilnehmenden, Schulung von 13 Teilnehmenden des Moduls Pionier Kader zum Thema Bau und Unterhalt Wanderwege auf Einladung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS).

Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation mit SchweizMobil.

Unterstützung der 21 teilnehmenden Kantone bei

der Einführung, dem Betrieb und der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr.

Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone, Gemeinden und für kantonale Wanderweg-Fachorganisationen.

2022 erhielten 19 Projekte finanzielle Beiträge aus dem Wanderweg-Fonds. Seit der Gründung des Fonds konnten so insgesamt 104 Baumassnahmen unterstützt werden.

Aktivitäten im Bereich Wandern

Per Ende 2022 erreichte die Website 2,9 Mio. Seitenaufrufe. Zudem waren 56 800 Accounts (+14%) aktiv.

Auf der Website wurde der Kartenlayer der Wanderbeizli aktualisiert und der ÖV-Planer um einige Funktionen erweitert. Zudem können Wandervorschläge neu direkt in der swisstopo-App geöffnet werden.

Für drei Mailings an Gönnerinnen und Gönner wurde als Beilage die bewährte Broschüre «wandern» mit zehn Wandervorschlägen erstellt und in einer Gesamtauflage von 520 000 Exemplaren produziert.

Der Onlineshop hat einen Umsatz von rund 100 000 Franken erzielt.

264 000 Personen lesen das Magazin WANDERN.CH regelmässig, 25 000 haben es abonniert. 2022 feierte das Magazin mit einer Sonderbeilage 40-jähriges Jubiläum.

Es erlangten 81 neue Wanderleitende das esa-Leiterzertifikat (+25%) und 131 Personen besuchten eines der zwölf esa-Fortbildungsmodule (-3%). 16 Personen erhielten das Zertifikat «Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege».

Die Wandervorschläge sind seit Herbst mit einem QR-Code ergänzt. Beim Scannen des Codes wird

der Wegverlauf inklusive der Zwischenziele in die swisstopo-App geladen. Der importierte Wandervorschlag lässt sich in der App beliebig verändern und anpassen.

■ Aktivitäten im Bereich Mittelbeschaffung

Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung präsentieren sich erneut positiv. Mit total 7'076'291 Franken liegen sie knapp über dem Vorjahresergebnis.

Der aktive Gönnerstamm umfasst per Ende Jahr 93 000 Personen und liegt damit minim über dem Vorjahreswert.

In der Berichtsperiode flossen dem Dachverband aus acht Vermächtnissen insgesamt 288 736 Franken zu. Davon wurden 221 665 Franken dem Wanderweg-Fonds zugeführt. Aus einem zweckbestimmten Vermächtnis wurden 19 200 Franken dem Fonds «Wegweiser & Markierungen» zugewiesen. Für eine weitere Erbschaft konnte mit 47 871 Franken ein neuer Fonds «Bücher, Karten, neue Wanderrouten» geöffnet werden.

■ Aktivitäten in Bereich Marketing und Kommunikation

Im Juli fand die sechzehnte Austragung der Schweizer Wandernacht statt. Mit 86 durchgeführten Angeboten und rund 2350 Teilnehmenden wurde abermals ein Rekord verzeichnet.

Die Coop Familienwanderung war zwischen Juni und Oktober an zehn Standorten in der ganzen Schweiz mit einer adaptierten Geschichte von Sherlock Holmes zu Gast.

Die 2021 lancierte «Merci-Kampagne» wurde 2022 mit optimierten Werbemitteln und Kampagnenwebsite erneut durchgeführt. Es konnten damit über 200 neue Spender:innen und Mitglieder gewonnen werden.

Die Präventionskampagne der BFU, Beratungs-

stelle für Unfallverhütung und der Schweizer Wanderwege fokussierte das dritte Jahr in Folge auf die weiss-rot-weisse Signalisation von Bergwanderwegen und die Voraussetzungen Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Fitness.

Die vierte Ausgabe der Videoserie Like to Hike thematisierte das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber der Natur und Landbesitzer:innen während einer Wanderung.

In der Ausschreibung 2021 des Mobiliar Fonds Brücken & Stege wurden 25 Bewerbungen eingereicht. Davon wurden 19 Projekte ausgewählt, die mit insgesamt 560 160 Franken unterstützt werden.

Zum fünften Mal wurden zwei familienfreundliche Wanderwegprojekte mit dem Post-Förderpreis ausgezeichnet. Die Gewinnerprojekte waren der die Familienroute Grönewald-Oeschinensee in Kandersteg und der historische Wanderweg zwischen Palagnedra und Moneto.

Es sind 87 Medienanfragen eingegangen (-13%) und es wurden neun Medienmitteilungen versendet. In den Schweizer Medien sind 560 (-16%) Berichte mit Nennung der Schweizer Wanderwege oder deren Website erschienen.

Die monatlichen Newsletter gingen an knapp über 53 000 Abonnentinnen und Abonnenten. Die Öffnungsrate stieg um 10 Prozentpunkte auf 53,1 Prozent und die durchschnittliche Klickrate betrug 12,4 Prozent. Die Abonnentenzahl des wöchentlichen Versands des aktuellen Wandervorschlags stieg um 50 Prozent auf knapp 15 000 bei einer Öffnungsrate von durchschnittlich 62,8 Prozent und einer Klickrate von durchschnittlich 8,5 Prozent.

Kooperationen mit Influencer:innen wurden weiter ausgebaut. Die Followerzahl auf dem Instagram-Kanal der Schweizer Wanderwege wuchs um über 3000 auf 29 800. Die Facebook-Commu-

nity vergrösserte sich auf 29 700 Follower. Gleichzeitig wurden die Arbeiten zur Erneuerung der Social Media-Strategie aufgenommen.

Mit dem Ziel, den Austausch zwischen Wanderweg- und Tourismusorganisationen zu fördern, fand am 22. und 23. August in Gstaad der erste Schweizer Wandergipfel mit rund 100 Teilnehmenden statt.

■ **Aktivitäten in der Interessenvertretung**

2022 wurden Stellungnahmen zu folgenden Themen verfasst: Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2022, Bundesgesetz über die Mobilitätsdateninfrastruktur (MODIG), Anpassung der Sportförderungsverordnung (SpoFöV).

■ **Vorstand**

Adèle Thorens Goumaz (Präsidentin), Simon Stadler (Vizepräsident), Michele Passardi (Finanzen und Mittelbeschaffung), Damian Tomaschett (Wanderwege und Wanderweg-Organisationen), Jürg Balsiger (Marketing)

Mit beratender Stimme:

Hans Peter Kistler (Bundesamt für Strassen ASTRA), Michael Roschi (Geschäftsleiter Schweizer Wanderwege)

■ **Technische Kommission**

Andreas Lehmann (Präsident), Federico Cattaneo, Marc-André Sprunger, Bernard Matthey-Doret, Stefan Birchler.

Mit beratender Stimme:

Hans Peter Kistler (Bundesamt für Strassen ASTRA), Damian Tomaschett (Vorstand Schweizer Wanderwege), Olivia Grimm (Bereichsleiterin Schweizer Wanderwege).

■ **Geschäftsprüfungskommission**

Claude Oreiller (Präsident), Othmar Cueni, Willi Haag.

Mit beratender Stimme:

Wirtschaftsprüfer Vincent Studer und Andreas Oester (T+R AG Treuhand AG, Gümligen BE).

■ **Geschäftsstelle**

Geschäftsleitung

Michael Roschi

Geschäftsleitungs-Assistenz

Karin Melliger

Bereich Wanderwege

Olivia Grimm (Bereichsleiterin) Pietro Cattaneo, Daniela Rommel, Andreas Wipf, Susanne Frauenfelder, Leandro Oetiker, Simon Liechti, Gaby Häring

Bereich Wandern

Thomas Gloor (Bereichsleiter), Rémy Kappeler, Markus Ruff, Michael Dubach, Tatjana Häuselmann

Bereich Mittelbeschaffung/Support

Evelyne Zaugg (Bereichsleiterin), Nicole Stöckli, Loïc von Matt, Raphael Truan, Yolanda Loosli, Lukas Frehner

Bereich Marketing und Kommunikation

Andrea Boillat (Bereichsleiterin), Vera In-Albon, Patricia Cornali, Anna Kocher, Monika Leuenberger

Bern, 10. Februar 2023

Schweizer Wanderwege

AEW myHome

Wir machen auch
Ihr Zuhause fit
für die Energiezukunft!

Machen Sie Ihre Heizung
fit für den nächsten Winter
und profitieren Sie von
attraktiven Förderbeiträgen!

www.aew.ch/foerderung

Muss Ihre Heizung ersetzt werden, möchten Sie eine Solaranlage installieren oder wollen Sie Ihr Zuhause intelligent steuern und Ihren Eigenbedarf optimal decken? Mit dem Rundum-Sorglos-Paket AEW myHome erzeugen, speichern und nutzen Sie Ihre eigene Energie. Die zentrale Komponente des Produktangebots ist die AEW myHome Steuerung. Dieses intelligente Energiemanagementsystem sorgt für eine möglichst optimale Nutzung von Wärme und Strom in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

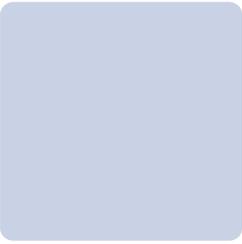
Wir beraten Sie gerne und erarbeiten Ihr massgeschneidertes Angebot.

AEW Energie AG
Postfach
CH-5001 Aarau
T +41 62 834 28 00
myhome@aew.ch

www.aew.ch/myhome

Wandern Sie 2023 wieder mit uns, es wird Ihnen gefallen!





**vielseitig
kommunizieren**



www.ztmedien.ch

zt medien
vielseitig kommunizieren

Unterstützen Sie uns!

Zur Kernkompetenz der Aargauer Wanderwege gehören auch geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton sowie ausserhalb des Aargaus. Unser Jahresprogramm umfasst Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsgraden, Familienwanderungen, Winterwanderungen sowie Wanderungen im benachbarten Ausland.

Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Denn unser motiviertes Team der Wanderleitenden vermittelt Informationen über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten.

Das aktuelle Wanderprogramm ist kostenlos auf der Geschäftsstelle in Oberentfelden erhältlich oder kann online auf unserer Homepage bestellt werden. Die Geschäftsstelle steht Ihnen auch für alle Fragen rund ums Wandern zur Verfügung.

Unterstützen Sie unseren Verein! Mit Ihrer Spende und/oder einer Mitgliedschaft (Anmeldung auch auf unserer Homepage) ermöglichen Sie uns, ein breites Freizeitangebot für Wandernde – auch Familien und Kinder – anzubieten.

Die Aargauer Wanderwege schenken der Natur und Umwelt die notwendige Aufmerksamkeit und fördern das Wandern als sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.



Jede Spende zählt

Herzlichen Dank!

Möglichkeit 1

Online-Überweisung auf das Konto:
IBAN CH55 0900 0000 5000 7218 0
Empfänger:

Aargauer Wanderwege, 5036 Oberentfelden

Möglichkeit 2

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Aargauer Wanderwege

Dorfstrasse 7

Postfach 19

5036 Oberentfelden

062 737 66 50

www.aargauer-wanderwege.ch

info@aargauer-wanderwege.ch



www.aargauer-wanderwege.ch